Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 51 | Mittwoch, den 29. Januar 2020 | Nummer 5

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

WANDERWOCHEN

Amöneburg & Homberg (Ohm)

DRITTES WANDERWOCHENENDE IN HOMBERG (OHM) & AMÖNEBURG

Samstag, 01.02.2020, Homberg (Ohm)

VON HÖINGEN RUND UM DECKENBACH

Geschichten aus den beiden idyllischen Dörfern

Sonntag, 02.02.2020, Amöneburg

VON DER OHÄUSER MÜHLE ZUR BRÜCKER MÜHLE

13 Baumarten an den Knospen erkennen

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 27.01. – 01.02.20

Leberwurst (1kg = 7,90) 500g 3,95
Fleischkäse (1kg = 7,90) 500g 3,95
Kotelett (1kg = 5,90) 500g 2,95
Schweinelende (1kg = 11,90) 500g 5,95

Täglich im Imbiss: Hausmannskost frisch für Sie zubereitet!

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch verarbeitet, garantiert beste Qualität. Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI CHRIST

Über 150 Jahren Qualität!

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

29.01.2020
18:30 Uhr bis
21:00 Uhr — Nachtwächterführung
Stadt Homberg (Ohm)
Treff: Rathaus
Dauer: 2,5 Std.
Kosten: 8 €/Erw.,
Nachtwächtermahl separat zu zahlen

01.02.2020 — **Jahreshauptversammlung**
Freiwillige Feuerwehr Maulbach
Schulungsraum

01.02.2020
20:00 Uhr — Jahreshauptversammlung
SGV Appenrod

01.02.2020
20:00 Uhr — Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Gontershausen
DGH

01.02.2020
09:00 Uhr
bis 13:00 Uhr — Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

01.02.2020
13:00 Uhr bis
16:00 Uhr — Wanderwochen Homberg (Ohm)
& Amöneburg: VON HÖINGEN
RUND UM DECKENBACH
Mit allerlei Geschichten
aus den beiden idyllischen Dörfern
Auf der Wanderung hören Sie allerhand
Geschichten, die sich in dieser Gegend
zugetragen haben.
Am Grillplatz in Deckenbach wird
mit heißem Apfelwein und Vesperbroten
eine Rast eingelegt.
Stadt Homberg (Ohm)
DGH Homberg (Ohm)-Höingen
Kosten: 10,00 €/Person, 5,00 €/Kind,
20,00 €/Familien
inklusive Vesperpause mit heißem
Apfelwein und belegten Broten
Leitung: Bernd Reiß
Anmeldung: Tourist-Information
Homberg (Ohm) bis 30. Januar 2020

03.02.2020
20:00 Uhr — Jahreshauptversammlung
Frauenchor Nieder-Ofleiden
Altes DGH

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

29.01.,
Vortrag „Der Wald im Klimawandel“
Kolpingfamilie Amöneburg, Pfarrheim, 19.00 Uhr

29.01.,
Einladung zum Spielenachmittag in Roßdorf,
Seniorenbeirat, Sternstube Roßdorf, 14.30 Uhr

30.01.,
Einladung zum Seniorentreffpunkt Rüdigheim
Treffpunkt Rüdigheim, 15.00 Uhr

01.02.,
Wanderwochen Amöneburg & Homberg
Rund um Höingen und Deckenbach,
Treffpunkt: DGH Homberg-Höingen, 13,00 Uhr

02.02.,
Wanderwochen Amöneburg & Homberg
Von der Ohäuser Mühle zur Brücker Mühle,
Treffpunkt: Sportplatz in Schweinsberg, 14.00 Uhr

04.02.,
Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus,
Sternstube Roßdorf, 19.30 Uhr

05.02.,
Seniorentreffpunkt Amöneburg C
Treffpunkt Rüdigheim, 15.30 Uhr

Frauenfasching

Rüdigheim

2020

Am Samstag, den 08.02.2020

um 20.11 Uhr

Im Schützenhaus

Für Frauen und Mädels die Lust auf einen tollen Abend haben

Mit abwechslungsreichem Programm und Livemusik

Eintritt 8,- €

Natürlich inkl. leckerem Salatbüfett

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Erbenhausen
retten · löschen · bergen · schützen
HESSEN

Einladung zum Schlachtessen

Wo? DGH Erbenhausen
Wann? Am 07.03.2020
Ab : 19:00 Uhr

Wurscht, Frikadelle, Wurschtsupp und mehr

Für **13Euro** kann man so viel essen, wie man will. Auch ein Schlachtschnaps ist dabei. **Kinder** zahlen **6 Euro.**
Getränke werden **extra** abgerechnet

Die Feuerwehr freut sich auf Euren Besuch.
Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich.

Ihr Name: _____
Ich/Wir nehmen mit _____ Personen
(davon Kinder_____)

*Voranmeldung ist bis zum **23.02.2020** bei einem Vorstandsmitglied abzugeben. Gerne auch per Telefon bei Th. Krämer 06635/780926

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM
WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Döhler	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Frau Seibert	184-46
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Nachruf

Wir nehmen Kenntnis vom Tod und trauern um unser ehemaliges Ortsbeiratsmitglied

Siegfried Weitzel

der am 13.01.2020 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Weitzel gehörte von 1972 bis 1981 dem Ortsbeirat Deckenbach an.

Für sein ehrenamtliches Engagement sagt die Stadt Homberg (Ohm) und sein Heimatort Deckenbach herzlichen Dank.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadt Homberg (Ohm)

Claudia Blum	Bernd Reiß
Bürgermeisterin	Ortsvorsteher

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod
Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod
Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost", Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten: Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Hier finden Sie Kleidung und Schuhe für Babys (auch schon ab Größe 50), Kinder, Jugendliche, Damen und Herren, Rucksäcke, Koffer, Sporttaschen und Sportbekleidung, Geschirr, Spielsachen...

Kommen Sie, sehen Sie und staunen Sie, was wir alles haben.

Benötigte Artikel können während der Öffnungszeiten von allen Homberger Bürgern abgeholt werden. Die Artikel sind nicht kostenlos, es wird um eine geringe Abgabe gebeten.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).
Abgabe bitte nach Absprache unter Tel.: 06633-184 42.

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus" Brauhausgasse

Winterpause

vom 30.11.2019 bis 08.03.2020 einschließlich
Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter 06633/184-0 oder 7505

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96, 36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:
Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt:
E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Drittes Wanderwochenende in Homberg (Ohm) & Amöneburg

Den Abschluss der gemeinsamen Wanderwochen der Städte Amöneburg und Homberg (Ohm) in diesem Jahr bilden am ersten Februarwochenende eine Wanderung rund um Höingen und Deckenbach in Homberg (Ohm) und eine naturkundliche Wanderung in Amöneburg.
ACHTUNG: Die ursprüngliche Wanderung „Vom alten Leuchtturm, den Römern und der Röderburg“ in Höingen am 1. Februar 2020 muss krankheitsbedingt ausfallen. Stattdessen führt Sie Gästeführer Bernd Reiß rund um Höingen und Deckenbach.
Samstag, 1. Februar 2020, Homberg (Ohm)
VON HÖINGEN RUND UM DECKENBACH
Mit allerlei Geschichten aus den beiden idyllischen Dörfern
Auf der Wanderung hören Sie allerhand Geschichten, die sich in dieser Gegend zugetragen haben. Am Grillplatz am Hochbehälter in Deckenbach wird mit heißem Apfelwein und Vesperbroten eine Rast eingelegt.

Zeit: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Treffpunkt: DGH Homberg (Ohm)-Höingen
Kosten: 10,00 €/Person, 5,00 €/Kind, 20,00 €/Familien inklusive Vesperpause mit heißem Apfelwein und belegten Broten
Leitung: Bernd Reiß
Anmeldung: Tourist-Information Homberg (Ohm) in „Der Buchhandlung“, Frankfurter Str. 49, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 184-43, tourist-info@homberg.de
www.homberg.de

bis 30. Januar 2020

Sonntag 02.Februar 2020 Amöneburg
VON DER OHÄUSER MÜHLE ZUR BRÜCKER MÜHLE
13 Baumarten an den Knospen erkennen
Unter fachkundiger Leitung des Naturschutz-Informationszentrums Amöneburg wandern wir von der Ohhäuser Mühle Schweinsberg entlang der Ohm bis zur Brücker Mühle in Amöneburg. Unterwegs bestaunen wir die Bäume im Winter und dürfen schmecken und schmunzeln.
Nach der Einkehr in der Brücker Mühle (separat zu zahlen) steht ein Shuttle (nach vorheriger Anmeldung) bereit, um Sie zum Ausgangspunkt zurückzubringen oder Sie wandern selbstständig wieder nach Schweinsberg zurück.

Zeit: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Streckenwanderung)
Treffpunkt: Sportplatz in Schweinsberg
Kosten: 4 €/Person, Kinder kostenlos, Shuttle 2 €/Person
Option: Einkehr in der Brücker Mühle
Leitung: Dr. Astrid Wetzel
Anmeldung: Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel.: (06422) 9295-0, stadtverwaltung@amoeneburg.de, www.amoeneburg.de

mit optionaler Reservierung Shuttle

Regionalmarkt in Homberg (Ohm) am 21. Juni 2020

Sie sind Direktvermarkter oder verkaufen besondere Produkte mit regionalem Bezug? Dann ist der **Homberger Regionalmarkt** am Sonntag, 21. Juni 2020 die richtige Plattform für Sie. Wir freuen uns, wenn Sie als Aussteller mit Ihrem einzigartigen Angebot unseren Markt bereichern.
Weiterhin möchte die Stadt Homberg (Ohm) ab Ostern diesen Jahres ihren in 2-wöchigem Rhythmus stattfindenden **Wochenmarkt** am Rathaus vergrößern.
Hätten Sie auch hier Interesse an einem Stand?
Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Dr. Bick, Tel.: 06633-184-22, E-Mail: abick@homberg.de. Das Anmeldeformular für den Regionalmarkt finden Sie auch auf der städtischen Homepage unter https://www.homberg.de/de/rathaus/onlineservice/formularevordrucke/

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 9,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen gut etabliert hat.

Mittwoch 05. 02. 12.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden
Es gibt „Käsespätzle" und
natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 01. 02. 2020 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Großes Interesse an den Wanderwochen in Amöneburg & Homberg (Ohm)

Am Samstag, 18.01.2020 fanden bei sonniger Kälte knapp 50 Personen den Weg zur Ohmbrücke in Nieder-Ofleiden, um den Auftakt der Winterwanderwochen 2020 der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg zu begehen. Die motivierten Wanderer waren gut ausgerüstet und folgten Wanderführerin Katja Altemann über die Ohm und an der Ohm entlang. Die Mühlentour hatte 7 Kilometer und führte auch in die gute alte Zeit zurück, denn in Ober-Ofleiden wurde eine liebevolle alte oberhessische Bauernstube besichtigt. Der Welcker-Wiesen-Weg hatte viele Kunstwerke anzubieten und der Abstecher in die Kirche rundete das kulturelle Angebot ab. Vulkanwissen in Form eines Quiz brachte die Teilnehmer am Ende noch ins Grübeln und der Ausklang im Café Dickel fand regen Zuspruch.

Gruppenfoto im Garten des Mehrgenerationenhauses in Ober-Ofleiden, © Birgit Gruß

Der romantische Spaziergang am Sonntag, 19.01.2020 um die alte Stadtmauer der Stadt Amöneburg war genauso gut besucht. 40 Personen trafen sich am Brunnen des historischen Marktplatzes um dann in Richtung der kleinen evangelischen Kapelle auf den Mauerrundweg am Hainerturm zu kommen. Der Spaziergang profitierte nicht nur von herrlichen Weitblicken, sondern auch von der gewählten Wegstrecke, die etwas Verwunschenes hatte. Vorbei an alleinstehenden Fichtenbäumen, einem herrlichen Platz mit vielen Lindenbäumen, einem imposanten Eichenbaum führte der Winter Weg zur Wenigenburg. Unterwegs trug Herr Dr. Simon ausgewählte Gedichte und kleine Anekdoten zu den passenden Plätzen vor und die Wanderer lauschten den Texten von Walter von der Vogelweide, Josef v. Eichendorf, Max Zollinger, Hölderlin und Sarah Kirsch. Den Aufstieg belohnten sich die Teilnehmer anschließend bei Kaffee und Kuchen im Burg-Café.

Die Wanderer lauschen gebannt den romantischen Gedichten, © Birgit Gruß

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit **am 30.01.2020**
den Eheleuten Doris und Gerhard Kamm
Homberg (Ohm)
OT Haarhausen
Homberg (Ohm), 29.01.2020

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0

Irma Metz aus Nieder-Ofleiden feierte ihren 95. Geburtstag

Frau Irma Metz aus dem Homberger Stadtteil Nieder-Ofleiden beging am 18. Januar 2020 ihren 95. Geburtstag.
An ihrem Jubeltag besuchten sie auch Bürgermeisterin Claudia Blum und Nieder-Ofleidens Ortsvorsteher Jacob de Haan.
Bürgermeisterin Blum wünschte ihr persönlich und im Namen des Magistrats alles Gute und überbrachte Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages.
Auch Jacob de Haan gratulierte der Jubilarin nicht nur persönlich ganz herzlich, sondern im Namen des gesamten Ortsbeirats Nieder-Ofleiden. Beide freuten sich, Frau Metz bei guter Gesundheit anzutreffen und wünschten ihr alles Gute, Glück und Zufriedenheit.

Auf dem Foto ist die Jubilarin (re) zusammen mit Bürgermeisterin Claudia Blum (li) und Ortsvorsteher Jacob de Haan zu sehen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von **8.30 - 12.00 Uhr** sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von **14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé**
Jeden Donnerstag von **14.30 - 16.30 Uhr**
geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.
Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Freunde treffen?

Musik hören?

Gaming? Chillen?

Dienstags von 15:00 - 18:00 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren

im Jugendzentrum Hot Spot

im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Aktuell | Erfolgreich | Informativ | Ihr Mitteilungsblatt!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Kursangebot im Familienzentrum Homberg (Ohm):

„Wege zur Entspannung“

Leistungs- und Zeitdruck? Wer kennt das nicht?
Am 15. Februar 2020 von 10:00 - 17:00 Uhr werden Ihnen im Familienzentrum Elemente des Autogenen Trainings und der Progressiven Muskelentspannung vermittelt. Auch Atemübungen, Fantasiereisen und Meditationstechniken werden vorgestellt und ausprobiert. Die Dozentin Consuelo Peral Ruíz (Heilpraktikerin) wird Ihnen einen Einblick in die Welt der Gelassenheit geben. Ziel des Kurses ist es, Blockaden zu lösen, Möglichkeiten der Entspannung für sich zu entdecken und Entspannungsverfahren zu erlernen, die Sie in den Alltag integrieren können.
Die Kosten des Kurses betragen 25 € pro Person. Anmelden können Sie sich bis zum 06.02.2020 bei: cenders-pfeil@homberg.de oder telefonisch unter 06633 184-42.
Bitte bringen Sie am Kurstag eine Decke und bequeme Kleidung mit.

Ferienspielprogramm 2020: Ihr seid gesucht!

Die Planung für die Ferienspiele 2020 hat begonnen. In den Sommerferien soll es erneut ein buntes Programm mit vielen Aktionen, Abenteuern und Ausflügen für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren geben. Das Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm) bittet als Organisator der Ferienspiele-alle Interessierten, Vereine, Unternehmen und Kursleiter, die sich beteiligen wollen, sich bis zum 31.01.2020 per E-Mail an ahofmann@homberg.de zu wenden oder sich telefonisch unter der Nummer 06633 184 42 zu melden. Auch Ideen und Anregungen sind gerne gesehen.

Faschingsseniorennachmittag in der Stadthalle

Am Dienstag, den 18. Februar 2020 um 14:30 Uhr findet in der Stadthalle Homberg (Ohm) ein Faschingsseniorennachmittag statt, zu welchem alle Seniorinnen und Senioren gleich welchen Alters der Stadt Homberg (Ohm) herzlich eingeladen sind.

Neben Tänzen, Sketchen und musikalischen Darbietungen ist auch für das leibliche Wohl durch selbstgebackenen Kuchen der Seniorentanzgruppe und Kaffee gesorgt.

Wir freuen uns auf einen schwungvollen Nachmittag mit Ihnen.

Homberg (Ohm), im Februar 2020

Claudia Blum — Bürgermeisterin

Christiane Enders-Pfeil — Leiterin Familienzentrum

WITTICH MEDIEN
seit über 55 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.wittich.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**

Apotheken-Notdiens

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 29.01.2020
Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel. (06422) 4450

Donnerstag, 30.01.2020
Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223
Schloss Apotheke,
Wittelsbergerstr. 1,
35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen, Tel. (06424) 3575

Freitag, 31.01.2020
Teich Apotheke,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Samstag, 01.02.2020
Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Sonntag, 02.02.2020
Felsen Apotheke,
Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke,
Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919130

Montag, 03.02.2020
Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Dienstag, 04.02.2020
Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Mittwoch, 05.02.2020
Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:
Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Dr. med. Jürgen Schnee
Facharzt für Innere Medizin + Sportmedizin
Frankfurter Straße 25 • 35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 77 54

Praxis geschlossen
vom 05.02. bis 14.02.2020
Vertretung in dringenden Fällen: alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen!

Kindergartennachrichten

Pflasterdiplom für Kiga-Kinder

Wie werden eigentlich Verbände angelegt? Und wie wird ein Notruf abgesetzt? Diese und andere Dinge lernten die Kindergartenkinder in Nieder-Ofleiden kürzlich bei einem Besuch von Renate Decker-Schmidt vom Deutschen Roten Kreuz Alsfeld. Decker-Schmidt hatte für jedes Kind eine Tüte mit verschiedenen Utensilien wie Pflastern und Verbandspäckchen dabei. Um Wunden zu simulieren, trugen die Kinder Theaterfarbe auf. Anschließend zeigte Decker-Schmidt ihnen, wie die verschiedenen Verbände angelegt werden. Mit großem Spaß wickelten sich die Kinder danach gegenseitig ihre Arme und Köpfe ein. Im Anschluss erlebten sie, wie warm eine dünne Notfalldecke hält. Außerdem übten die Kinder, unter welcher Nummer der Notruf erreichbar ist, wie man einen Notruf absetzt und was die Schaltzentrale dabei sagt. Zum Abschluss überreichte Decker-Schmidt den Kindern ein Pflasterdiplom in Form einer Urkunde. Der Kindergarten Nieder-Ofleiden bedankt sich bei Decker-Schmidt und dem DRK Alsfeld für den lehrreichen und unterhaltsamen Vormittag.

VHS - Nachrichten

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Englisch A 2.2

Kurs-Nr.: 201-4211
Beginn: Mo. 03.02.2020, 18:00 Uhr
Dauer: 15 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule Altbau, Raum 104

Hablemos en espanol B 1.4

Kurs-Nr.: 201-4515
Beginn: Di. 04.02.2020, 18:00 Uhr
Dauer: 8 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule Altbau, Raum 104

Italienisch B 2

Kurs-Nr.: 201-4406
Beginn: Mi. 05.02.2020, 17:00 Uhr
Dauer: 12 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Raum 104

Smartphone / Tablet - Grundlagenkurs

Kurs-Nr.: 201-5402
Beginn: Mi. 12.02.2020 , 19:00 Uhr
Dauer: 4 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm) , Familienzentrum Saal
Anmeldeschluss: 05.02.2020

Spanisch 1.4

Kurs-Nr.: 201-4508
Beginn: Di. 11.02.2020, 19:40 Uhr
Dauer: 12 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau, Raum 104

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Helau
... auch wir feiern Fasching.

Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 9/2020 vorverlegt.

Für die KW 9/2020 ist bereits am
Freitag, 21.02.2020 um 8.00 Uhr Annahmeschluss.

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG Herbstein.

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder:	16:00 bis 17:30 Uhr
Jugendliche:	16:00 bis 17:30 Uhr

Ansprechpartner:
Pauline Plitzko, Lorena Karn, Tel.: 01577/5454057
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Geflügelzuchtverein Homberg

Rassegeflügelzüchter Stammtisch

Einladung zum Stammtisch am 02.Februar 2020 bei Herbert Theiß Nieder-Gemünden, Brunnengasse 5.

Der Vorstand

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkertreff

Der Imkertreff für den Monat Februar findet am Montag, dem
03.02.2020 um 19:30 Uhr,
m Tischtennisheim in Büßfeld statt.
Tagesthema:. Gedankenaustausch und Honigbörse
Alle an der Imkerei Interessierten sind herzlich willkommen.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag

im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

MSC Ohmtal Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der MSC Ohmtal e.V. im ADAC lädt alle Vereinsmitglieder herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung am Samstag, den 29. Februar 2020 um 20.00 Uhr in die Hainmühle in Homberg (Ohm) ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende mit Totenehrung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung
- Bekanntgabe der endgültigen Tagesordnung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Sport- und Jugendwartes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes u. des Schatzmeisters

6.1. Wahl eines Wahlleiters
6.2. Neuwahlen (Kassenprüfer/in)

7. Anträge* (Vorstand stellt Antrag auf Unterstützung Jugendfahrer)
8. Geplante Veranstaltungen 2020
9. Verschiedenes
10. Ehrungen

Der Vorstand

Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg

Mit den Ohmtaladlern zur Eintracht

Auf zur EINTRACHT!!
Folgende Fahrten werden aktuell vom EFC Ohmtaladler 1989 e.V. Homberg angeboten:

Fr.07.02.20 Eintracht Frankfurt- FC Augsburg
Beginn: 20.30 Uhr
Abfahrt Homberg 17:00 Uhr, Frankfurter Strasse; Karten verfügbar; Bus noch Plätze frei

Do.20.02.20 Eintracht Frankfurt- FC Salzburg
Beginn: 18.55 Uhr
Abfahrt Homberg 15:30 Uhr, Frankfurter Strasse keine Karten verfügbar; Bus noch Plätze frei

So.15.03.20 Eintracht Frankfurt- Borussia
M'gladbach
Beginn: 15.30 Uhr
Abfahrt Homberg 12:30 Uhr, Frankfurter Strasse Karten verfügbar; Bus noch Plätze frei

WE.02.05.20 Eintracht Frankfurt- FC Schalke 04
Noch nicht terminiert; Anmeldungen für Bus und Karten möglich

Sa.20.05.20 Eintracht Frankfurt- FC Paderborn
Beginn: 15.30 Uhr SAISONABSCHLUSSFAHRT!!!
Abfahrt Homberg 12:30 Uhr, Frankfurter Strasse Nur noch Warteliste
Mitglieder zahlen 10,- EUR und Nichtmitglieder 15,- EUR für die Busfahrt.
Kinder 5 EUR. Zuzügl.Ticketkosten bei Bedarf
Anmeldungen an: karten@ohmtaladler.de oder an Uwe Helm 0172 / 636 1605
Anmeldung für Auswärtstickets an: auswaerts@ohmtaladler.de
Unsere Fahrt nach Düsseldorf am 01.02.20 ist ausgebucht;
aber hier gibt es noch Möglichkeiten:
Fan- Club-Verband Oberhessenadler

Sa. 01.02.20 Fortuna Düsseldorf - Eintracht Frankfurt
Beginn:15:30 Uhr
22€ für die Busfahrt
Sitzplatzkarten zu je 32 € verfügbar
Die Haltestellen

08:00 Uhr:	Angersbach (Lauterbacher Straße 15)
08:35 Uhr:	Alsfeld (kath. Kirche)
09:00 Uhr:	Atzenhain (Autohof)
09:30 Uhr:	Gießen (Parkplatz an der Hessenhalle)
09:45 Uhr:	Dutenhofen (Eintracht Fanshop (Am Rübenmorgen 6))

Anmeldung: www.oberhessenadler.de

Fr. 14.02.20 Borussia Dortmund - Eintracht Frankfurt
Beginn:20:30 Uhr
Infos folgen
Anmeldung: www.oberhessenadler.de

Sa. 07.03.20 Bayer 04 Leverkusen - Eintracht Frankfurt
Beginn 15:30 Uhr
Infos folgen
Anmeldung: www.oberhessenadler.de

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Tier- und Naturschutzvereins Homberg und Umgebung e. V. zu der am Sonntag, den 16.02.2020 um 14 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 in den Güntersteiner Hof in Homberg ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht 2019
5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der neuen Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands
6. Beschlussfassung über Anträge, die bis zum 05.02.2020 bei der 1. Vorsitzenden vorliegen müssen
7. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

gez. Magda Linker, 1. Vorsitzende

TV 1862 Homberg e.V.

TV 1862 Homberg e.V.
Dein Sportverein in Homberg
Informieren Sie sich über die aktuellen Angebote auf unserer Homepage.
Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Geschäftsstelle TV-Büro:
An der Stadtkirche 17,35315 Homberg
Tel.: 06633 39 59 779 / Internet: www.tvhomberg.de
@mail: info@tvhomberg.de
Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):
1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

Neu: Funktionelle Gymnastik beim TV

Der TV Homberg bietet immer Montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr eine Funktionelle Gymnastik an.
Die funktionelle Gymnastik verbessert die Leistungsfähigkeit. Wer seine Muskulatur frühzeitig trainiert, kann einigen altersbedingten Beschwerden vorbeugen.
In dieser Stunde werden die Bauch-, Bein- und Rückenmuskulatur gekräftigt und die Gelenke beweglich gehalten. Auch wird die Koordination trainiert und das Herz-Kreislauf-System angeregt. Das Bewegungsprogramm führt zu mehr Wohlbefinden.

- Dehnung, Kräftigung, Mobilisation, Stabilisation und Lockerung
- Übungen zum Krafterhalt der betroffenen Muskulatur
- gymnastische Übungen mit entsprechenden Kleingeräten

Im Vordergrund stehen die Freude an der Bewegung und die Verbesserung bzw. der Erhalt der Beweglichkeit. Nach dem Aufwärmen kommen wir in der Übungsstunde in Bewegung und genießen zum Abschluss eine Entspannungsübung.
Natürlich steht der soziale Kontakt zu anderen Menschen im Vordergrund.
Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen. Einfach mal vorbeischauen und mitmachen.
Nicht vergessen:
Der Kurs KAHA mit 8 Einheiten ab Montag den 27. Januar
von 18:30 - 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden unter der Leitung von Astrid Jänsch.
Die Kursgebühr beträgt 32,00 €, Mitglieder des TV zahlen 8,00 €.
Anmelden kann man sich unter anmeldung_kurs@tvhomberg.de oder in der ersten Kursstunde.
Der Kurs AROHA mit 8 Einheiten ab Montag den 27. Januar
von 19:45 - 20.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden unter der Leitung von Astrid Jänsch.
Die Kursgebühr beträgt 32,00 €, Mitglieder des TV zahlen 8,00 €.
Anmelden kann man sich unter anmeldung_kurs@tvhomberg.de oder in der ersten Kursstunde.
Alle weiteren Sportangebote auf unserer Homepage oder in unserem Schaukasten an der Geschäftsstelle, An der Stadtkirche 17, (alte Sozialstation).

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Linus Moser für die Bezirksrangliste qualifiziert

Anläßlich der Kreisranglistenspiele der Jugend und Schüler am19.01.2020 in Lauterbach hat sich Linus Moser für die Bezirksranglistenspiele qualifiziert. Er belegte bei den Jungen 11 den zweiten Platz. Vier Spieler waren angetreten um die Rangsliste auszuspielen. Im ersten Spiel traf er auf Pascal Jost vom TSV Groß-Eichen.
Mit 11:3,11:2 und 11:0 gewann er das erste Spiel. Im zweiten Spiel war sein Gegner Laurin Wrona vom SV Dirlammen. Diesen besiegtee er ebenfalls in drei Sätzen mit 11:2,14:12 und 11:7.
Im letzen Spiel traf er dann auf den ebenfalls ungeschlagenen Samuel Hofacker vom TV Angersbach. Dieser erwies sich als zu stark, so dass er mit 11:4,11:5 und 11:4 das Nachsehen hatte. Hofacker gewann später noch die Alterklasse Jungen 13 (13 Teilnehmer) ebenfalls ungeschlagen. Ein schöner Erfolg für den jungen Büßfelder Spieler.

Die 4 Teilnehmer
v.l.n.r. Jost,Wrona,Moser,Hofacker

Vierte Mannschaft auf dem Weg zu Abstieg

Die erste, zweiten und dritten Mannschaft der TTG konnten am vergangenen Wochenende Punkte einfahren, Sorgen dagegen bereitet die vierte Mannschaft. Durch den ständigen Ausfall mehrerer Stammspieler wird es für Mannschaftsführer Hakan Delibas zunehmend schwerer für ein Punktspiel eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammen zu bekommen. Der Abstieg aus der 1. Kreisklasse scheint vorprogrammiert.

Bezirksliga 1

TSF Heuchelheim II - TTG Büßfeld 4 : 9
Gab es in der Vorrunde ein knappes 9:7 für die TTG war es diesmal eine klarere Angelegenheit. Dies lag wohl auch daran, dass die Gastgeber mit drei Mann Ersatz antreten mussten. So nahm das Spielgeschehen seinen Verlauf mit einem klaren Sieg für die TTG.
Für Büßfeld spielte:
Wagner/Winkler, U. 1, Kräupl,J./Schönfelder 1, Krok/Moser,M.
Kräupl,J. 2, Schönfelder 2, Krok 1, Wagner 1, Moser,M., Winkler,U. 1

Bezirksklasse 2

TGV Schotten - TTG Büßfeld II 8 : 8
Im Gegensatz zur Vorrunde konnten diesmal die Gastgeber komplett antreten und schon war es eine nicht so leichte Aufgabe in Schotten zu punkten. Der Anfang des Spiels verlief ziemlich ausgeglichen bis zum 5:4 für die TTG. Dann legte Schotten einen Zwischenspurt ein und führte mit 7:5. Doch Marcel Moser, Udo Winkler und Bernd Kraft zeigten guten kämpferischen Einsatz und brachten die TTG wieder mit 8:7 in Führung, so dass das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen musste.
Es war eine knappe Angelegenheit aber Mario Beyer und Udo Winkler mussten sichin fünft Sätzen geschlagen geben. Am Ende ein gerechtes Unentschieden.
Für Büßfeld spielte:
Beyer,M./Winkler,U. 1, Wendland/Moser,M., Kräupl,K./Kraft 1
Kräupl,K., Wendland, Beyer,M. 1, Moser,M. 2, Winkler,U. 2, Kraft 1

Kreisliga 1

TTG Büßfeld III - TTG Schadenbach II 9 : 2
Keine große Mühe hatte man mit dem ersatzgeschwächten Tabellenletzten Schadenbach. So war der Sieg eine klare Angelegenheit. Lediglich ein Doppel und ein Einzel mussten die Büßfelder abgeben.
Für Büßfeld spielte:
Schultheiß,J./Reichel 1,Kraft/Beyer,N.,Höhn,H./Seipp,R. 1
Schulteiß,J. 1, Kraft 2,Reichel 1,Höhn,H.1,Beyer,N. 1,Seipp,R. 1

1. Kreisklasse

TTG Mücke III - TTG Büßfeld IV 9 : 0
Es war eine klare Angelegenheit für den Tabellenvierten. Ohne große Gegenwehr musste sich die TTG der Übermacht der Gastgeber ergeben.
Für Büßfeld spielte:
Räther/Delibas,H., Herrmann/Hacke,L., Trautmann/Pfeiffer
Räther,Herrmann, Delibas,H.,Hacke,L, Trautmann 1,Pfeiffer
Ergebnisdienst

Jungen 11

TGV Schotten - TTG Büßfeld 2 : 5
TTG Büßfeld - HAS Heblos 1: 6

Sportclub Deckenbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 11.02.2020 um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Deckenbach ein. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Sitzung bekannt gegeben.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Erbenhausen
retten - löschen - bergen - schützen
HESSEN

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im Februar

Sonntag den 16.02.2020 19.00 Uhr
Thema: FwDv 3
Die Übung wird durchgeführt von: J.Lather

Termine Februar:

Winterschulung **UVV** in Homberg Ohm

03.02.2020	um 20:00 Uhr (Erbenhausen)
05.02.2020	um 20:00 Uhr (Ausweichtermin)
10.02.2020	um 19:00 Uhr (Ausweichtermin)

Der Wehrführer

Feuerwehr Homberg (Ohm)
Gontershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Der Vorstand der FFw Gontershausen e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019
am Samstag den 01.02.2020
um 20:00 Uhr, in das DGH Gontershausen recht herzlich ein.
Sollte die Versammlung zur o.g. Uhrzeit nicht beschlußfähig sein,wird um 20:15 neu und beschlußfähig eröffnet.

Tagesordnungspunkt:

1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Bericht des Schriftführers
3.) Bericht des 1.Vorsitzenden
4.) Bericht des Wehrführers
5.) Bericht des Rechners
6.) Entlastung des Vorstandes
7.) Wahl eines Kassenprüfers
8.) Anschaffungen in 2020
9.) Gäste haben das Wort
10.) Verschiedenes

Thorsten Hoffmann
1.Vors/Wehrführer

Freiwillige Feuerwehr Haarhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Am Samstag, den 15. Februar 2020, findet um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Haarhausen die diesjährige Generalversammlung statt. Der Vorstand bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Rechners
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Bericht der Jugendwartin
10. Bericht der Jugendfeuerwehr (Rechner und Schriftführer)
11. Neuaufnahmen
12. Verschiedenes

F.d.R.: Hartmut Fleischhauer
(Schriftführer)

Freiwillige Feuerwehr Maulbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Maulbach lädt hiermit alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019
am Samstag, 01. Februar 2020 um 20.00 Uhr
in den Schulungsraum der Feuerwehr Maulbach recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
   a) Bericht des Vorsitzenden
   b) Bericht des Wehrführers
   c) Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Gäste haben das Wort
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Der Vorstand

Ev. Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Der ev. Posaunenchor Nieder-Ofleiden lädt alle Aktiven-, Passiven-, Förderkreis- und Ehrenmitglieder, sowie alle Anfänger zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am 15.02.2020 um 20:00 Uhr im Übungsraum des Posaunenchors (altes Dorfgemeinschaftshaus, Mittelstraße) statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Rechnerin
6. Bericht der Chorleiter
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Um pünktliche und zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Der Posaunenchor lädt zu Beginn der Veranstaltung zu einem Essen ein.

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 29. Februar 2020, findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Ofleiden e.V., im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder Ofleiden statt.
Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie die Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.
Das Erscheinen der Aktiven in Uniform ist erwünscht.
Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, so wird für den gleichen Tag um 20:30 Uhr eine erneute Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder lt. Satzung beschlussfähig ist.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Jugendwart
7. Bericht der Rechnerin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Wahl Kassenprüfer
10. Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
11. Beförderungen, Ehrungen
12. Gäste haben das Wort
13. Anfragen und Mitteilungen (Verschiedenes)

Anträge sind bis zum 28. Februar 2020 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Harald Wiegand, Hügelstraße 13, einzureichen.

Soundhaufen Maulbach

Heiße Probenphase

„VB quer“ am 15. März in der Sporthalle in Nieder-Ofleiden
In der Zeit vom 17. bis 19. Januar fand die Singfreizeit des Soundhaufens Maulbach im Herrenhaus der Burg in Burg-Gemünden statt.
Man bereitete sich intensiv mit neuen Stücken auf das Konzert „VB quer a cappella im Vogelsberg“ vor, dass am Sonntag, dem 15. März 2020, um 19:00 Uhr in der Sporthalle in Nieder-Ofleiden stattfinden wird.
Der im Dachgeschoss gelegene Übungsraum mit offenen Fachwerk-Balken gefiel ebenso gut wie die geschmackvolle Einrichtung des Herrenhauses.
Bei schönem Wetter waren neben dem Singen Spaziergänge möglich. Auch die Geselligkeit kam nach den Proben bei den gemeinsamen Essensvorbereitungen sowie am Abend nicht zu kurz.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Mittwoch, 29.1.
15.00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus
Freitag, 31.1.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
Letzter Sonntag nach Epiphanias 2. Feb.
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus an der Stadtkirche
Montag, 3.2.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
20.00 Uhr Elternabend für die diesjährige Konfirmandengruppe im Gemeindehaus an der Stadtkirche
Mittwoch, 5.2.
15.00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus
19.00 Uhr Weltgebetstag-Vorbereitung im kath. Pfarrsaal am Burgring (siehe Text)

Vorankündigung Bethelsammlung
Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet in der Zeit vom 20. - 22. Februar statt. Kleidersäcke liegen in der Stadtkirche (tagsüber offen) zur Mitnahme bereit.

Einladung zum Vorbereitungstreffen für den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen
Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Im Jahr 2020 Jahr kommt der Weltgebetstag aus Simbabwe zu uns. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Haben Sie Lust sich mit anderen Frauen aus Homberg zu treffen und mehr über das Leben der Frauen und über den Glauben in Simbabwe zu erfahren? Haben Sie Freude daran, neue Lieder kennen zu lernen und landestypische Rezepte auszuprobieren? Möchten Sie gemeinsam mit anderen Frauen aus Homberg den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereiten, den wir am 6. März feiern wollen?
Dann kommen Sie zu den Vorbereitungstreffen, die an folgenden Terminen im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde im Burgring stattfinden:
Mittwoch, 05. Februar
Mittwoch, 12. Februar
Mittwoch, 19. Februar
Mittwoch, 04. März
Die Treffen beginnen jeweils um 19.00 Uhr.
An den Abenden lernen wir das Land Simbabwe näher kennen, tauschen uns über die Gottesdienstordnung aus und entwickeln gemeinsam Ideen zur Gestaltung des Gottesdienstes.
Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Gemeindereferentin Sonja Hiebing. (Tel.: 06633 911924 oder Mail: sonja.hiebing@bistum-mainz).
Seien Sie mit dabei und freuen Sie sich auf interessante Vorbereitungstreffen!

Jubelkonfirmation 2020
Die diesjährige Feier der Silbernen, Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation findet am Sonntag Trinitatis, den 7. Juni, um 10 Uhr in der Ev. Stadtkirche in Homberg statt.
Angesprochen sind die Konfirmationsjahrgänge 1995, 1970, 1960 und 1955.
Zur gemeinsamen Vorbereitung lade ich ganz herzlich am **Montag, den 10. Februar, um 19 Uhr** in ins Gemeindehaus an der Stadtkirche ein. Wer Adressen von Auswärtigen hat, bringe sie bitte mit.
An alle Jubilare, deren Adressen wir haben, werden wir Einladungen verschicken. Wenn Sie auch zu einem der angesprochenen Konfirmationsjahrgänge gehören und an dem Festgottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt schriftlich oder mündlich an.
Auch Jubilare, die außerhalb von Homberg konfirmiert wurden, aber gern hier ihre Jubelkonfirmation mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen. Bitte melden auch Sie sich im Pfarrbüro an!

Geläut für den Erhalt der Schöpfung
Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Homberg zeigt sich tief besorgt aus Anlass der ab dem 1. Oktober geplanten Rodung für die A 49 im Herrenwald, im Dannenröder und im Maulbacher Forst. Dort sollen ca. 100 ha alter, wertvoller Wald für ein nach unserer Meinung überholtes Verkehrsvorhaben geopfert werden.
Wir setzen uns für den Schutz und Bestand dieser einmaligen Waldgebiete ein und zeigen uns solidarisch mit dem Anliegen der Schutzgemeinschaft Gleental e.V. und dem Aktionsbündnis Keine A 49. Als äußeres Zeichen unserer Unterstützung verlängern wir ab sofort das Abendgeläut unserer Stadtkirche auf 15 Minuten und fordern unsere Gemeindeglieder zum Gebet für den Erhalt unserer Schöpfung auf und alle zum sachlichen und respektvollen Umgang miteinander.
Unsere Kirche ist zum Gebet geöffnet.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
E-Mail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und
-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

- Anzeige -

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 28.Januar
20.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag, Gemeinderaum Deckenbach

Donnerstag, 30. Januar
20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeinderaum in Deckenbach

Nächster Gottesdienst:
Sonntag, 9. Februar, 10.30 Uhr in Deckenbach
Nächster Kindergottesdienst ist am 15. Februar um 10.30 Uhr Gemeinderaum in Deckenbach
Bethel-Sammlung
Wir sammeln Kleider für Bethel vom 17. Februar bis zum 22. Februar 2020. Kleiderspenden
werden an den üblichen Stellen entgegengenommen. Kleidersäcke liegen in den Kirchen zum
Mitnehmen aus.
Weltgebetstag 2020
Wir wollen auch in diesem Jahr wieder den Weltgebetstag am ersten Freitag im März feiern. Das Gastgeberinnenland ist in diesem Jahr Simbabwe. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen mitzumachen. Zur Vorbereitung treffen wir uns an folgenden Abenden jeweils um 19 Uhr im Gemeinderaum in Deckenbach:
Dienstag, 28. Januar
Dienstag, 4. Februar
Dienstag, 11. Februar
Dienstag, 18. Februar, in der Kirche in Deckenbach
Donnerstag, 27. Februar, Generalprobe in der Kirche in Deckenbach
Der Weltgebetstagsgottesdienst findet am Freitag, den 6. März, um 19.30 Uhr in der Kirche in Deckenbach statt.
Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 02. Februar - letzter Sonntag nach Epiphanias -
9.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Dannenrod

Dienstag, 04. Februar
16.00 Uhr Konfigruppe 2019/20

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115
E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de
Termine jederzeit nach Vereinbarung!

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Donnerstag, 30. Januar
19.00 Uhr Elternabend mit Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs im Evangelischen Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Sonntag, 02. Februar
09.15 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten erreichen Sie Frau Pfarrerin Pflanz für die Kirchengemeinde Ober-Ofleiden/Gontershausen unter der Tel. Nr. 0151/23474605 und Herrn Pfarrer Janka für die Kirchengemeinden Nieder-Ofleiden und Haarhausen unter der Tel. Nr. 06633/9113134. Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt und unter der Tel. Nr. 06633/258 zu erreichen.

Einladung Jahreshauptversammlung und Singstunde des ev. Frauenchor Ober Ofleiden / Gontershausen

am Donnerstag den, 06.02.2020 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ober Ofleiden.

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Im Anschluss der Hauptversammlung findet die Singstunde statt.
Wir freuen uns auf jeden einzelnen von Euch und hoffen auf rege Teilnahme.
Der Vorstand des ev. Frauenchores Ober Ofleiden / Gontershausen

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Einladung zum Vorbereitungstreffen für den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen
Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Im Jahr 2020 Jahr kommt der Weltgebetstag aus Simbabwe zu uns. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Haben Sie Lust sich mit anderen Frauen aus Homberg zu treffen und mehr über das Leben der Frauen und über den Glauben in Simbabwe zu erfahren? Haben sie Freude neue Lieder kennen zu lernen und landestypische Rezepte auszuprobieren? Möchten Sie gemeinsam mit anderen Frauen aus Homberg den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereiten, den wir am 6. März feiern wollen?
Dann kommen Sie zu den Vorbereitungstreffen, die an folgenden Terminen im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde im Burgring stattfinden:
Mittwoch, 05. Februar
Mittwoch, 12. Februar
Mittwoch, 19. Februar
Mittwoch, 04. März
Die Treffen beginnen jeweils um 19.00 Uhr.
An den Abenden lernen wir das Land Simbabwe näher kennen, tauschen uns über die Gottesdienstordnung aus und entwickeln gemeinsam Ideen zur Gestaltung des Gottesdienstes.
Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Gemeindereferentin Sonja Hiebing. (Tel.: 06633 911924 oder Mail: sonja.hiebing@bistum-mainz).
Seien Sie mit dabei und freuen Sie sich auf interessante Vorbereitungstreffen!

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 29.01. Valerius
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 02.02. Darstellung des Herrn (Lichtmess)Fest
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 02.02. Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 01.02. Servus
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter (0 66 33) 347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik,	(06631) 7765110,
Kaplan Alexander Rothermel,	(06633) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai,	(06638) 255,
Pfarrvikar Pater Robin Vincent Kuzhinjalil,	(06631) 3361
Diakon Jochen Dietz,	(06636) 1456,
Gemeindereferentin Sonja Hiebing,	(06633) 911924
Dekanatsreferentin Hedwig Kluth,	(06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen	**(0160) 95070432.**

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 29.01.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen in der Michaeliskirche
Donnerstag, 30.01.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
Sonntag, 02.02. -Fest der Verklärung Christi-
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen mit Taufe von Henriette Specht, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Montag, 03.02.
17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen
Mittwoch, 05.02.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach in Zeilbach
Donnerstag, 06.02.
19.00 Uhr Treffen der KV-Vorsitzenden im Pfarrhaus Ehringshausen
Sonntag, 09.02. -Septuagesimä-
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Montag, 10.02.
17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Hinweis
Die Anmeldefrist für den Gemeindeausflug am Samstag, den 18.04.2020 zum Mainzer Dom und zur Abteikirche St. Hildegardis endet am **31.01.2020**!!! Falls Sie noch nicht angemeldet sind, aber gerne mitfahren möchten, dann geben Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bitte schnellstmöglich während der Öffnungszeiten, mittwochs von 08.30 - 12.00 Uhr im Pfarrbüro ab.
Sollten Sie den Anmeldebogen nicht mehr zur Hand haben, dann können Sie diesen natürlich auch im Pfarramt erhalten.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Evangelische Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 29.01.20
Nieder Gemünden 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagstisch im ev. Gemeindehaus
(Essensausgabe bis 12.20 Uhr), telefonische Anmeldung bis montags bei Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67 zum Preis von jeweils 6,00 € pro Menü,
Menü 1: Spießbraten mit Semmelknödel, Soße, Broccoli und Blumenkohl
Menü 2: gefüllte Paprika in Tomatensoße
Donnerstag, 30.01.20
Elpenrod 14.00 Uhr Frauenkreis
Nieder-Gemünden 19.00 Uhr offene Nähgruppe, Leitung: Elfgard Anders
Samstag, 01.02.20
Nieder-Gemünden 9.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus
Sonntag, 02.02.20
Hainbach 10.45 Uhr Gottesdienst
Nieder-Gemünden 13.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee
Montag, 03.02.20
Burg-Gemünden 19.00 Uhr „BuNiElOt“ im ev. Gemeindehaus, Wanngasse 9
Dienstag, 04.02.20
Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Bläsergruppe Ohm-Felda im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 05.02.20
Nieder Gemünden 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagstisch im ev. Gemeindehaus
(Essensausgabe bis 12.20 Uhr), telefonische Anmeldung bis montags bei Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67 zum Preis von jeweils 6,00 € pro Menü,
Menü 1: Hackbällchen „Toskana“ mit Reis und Salat
Menü 2: Veggiebällchen mit Reis und Salat
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
Der Bus fährt wie folgt: in Hainbach um 13.30 Uhr, in Elpenrod um 13.40 Uhr, in Nieder-Gemünden gegenüber der ehem. Tankstelle Karl um 13.50 Uhr, die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile erfolgt gegen 16.45 Uhr

Kleidersammlung für Bethel
vom 17. Februar bis 22. Februar 2020
Die Annahme von Kleiderspenden erfolgt bei folgenden Abgabestellen in der Zeit von 8.30 bis 17.00 Uhr, die Säcke für die Kleiderspenden sind dort ebenfalls erhältlich.
Familie Schultheiß, Bernsfelder Str. 8, OT Burg-Gemünden
Familie Dreiucker, Lochbornstr. 16, OT Otterbach
Familie Ertl, Am Hohen Berg 4, OT Elpenrod
Familie Möser, Ermenröder Str. 1, OT Hainbach
Ev. Gemeindehaus-Garage, Hohlstr. 7, OT Nieder-Gemünden

- Anzeigen -

Der Tag unserer
Goldenen Hochzeit
wird uns immer in Erinnerung bleiben!

Wir danken unseren Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu unserem Goldtag.

Besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Herrn Alexander Starck, dem Gesangverein Appenrod sowie dem Posaunenchor Appenrod/Maulbach, die uns einen wunderschönen Gottesdienst gestaltet haben.

Ingrid & Hans Germer

Appenrod, im Dezember 2019

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette.
Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von

GEIGER-VERLAG
Eine Marke der LINUS WITTICH Medien KG

übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:
Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!
Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

im Bürgerhaus Mardorf
Einlass ab 19:00 Uhr
Eintritt: 7 €

28. Mardorfer Karnevalssitzung

Samstag, 15.02.2020

ab 20:11 Uhr

Am Sonntag, 16.02.2020
findet ab 15:11 Uhr der
große Kinderkarneval
statt.

Ausrichter: Sportverein 1921 Mardorf e. V.

Amtliche Bekanntmachungen

Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen

für die Seniorenbeiratswahl in der Stadt Amöneburg

Für die anstehende Wahl des dritten Seniorenbeirates der Stadt Amöneburg am

16. März 2020

werden interessierte Seniorinnen und Senioren gesucht, die sich ehrenamtlich für die Interessen und Anliegen der Seniorinnen und Senioren in der Stadt Amöneburg in den verschiedenen Bereichen der Kommunalpolitik einsetzen möchten.
Der Seniorenbeirat wird in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl für die Dauer von 5 Jahren gewählt und besteht aus direkt gewählten Mitgliedern, Mitgliedern der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen, Vertretern der Stadtverwaltung sowie Vertretern der hier ansässigen Organisationen der Seniorenbetreuung.
Der Seniorenbeirat ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden.
Alle Amöneburger Bürger, die das Wahlrecht haben und am Wahltag, dem 16. März 2020, das 60. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten mit Hauptwohnsitz in der Stadt Amöneburg gemeldet sind, sind nicht nur wahlberechtigt, **sondern auch wählbar**.
Jeder Wahlberechtigte im Sinne der Wahlordnung kann wählbare Personen als Kandidaten vorschlagen. Dem Wahlvorschlag ist eine Erklärung des Kandidaten beizufügen, dass er mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist. Darüber hinaus muss er bereit sein, im Falle der Wahl das Mandat zu übernehmen. Vordrucke für Wahlvorschläge sowie die Erklärung des Kandidaten sind im Rathaus erhältlich.
Die Wahlvorschläge sind spätestens am **10. Februar 2020 bis 16.00 Uhr** schriftlich im Wahlamt, Am Markt 1 (Rathaus) in 35287 Amöneburg, einzureichen.
Die Wahl erfolgt als Briefwahl. Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten bis spätestens 25. Februar 2020 zugestellt.
Wenn Sie mitmachen wollen, die Seniorenarbeit in der Stadt Amöneburg aktiv zu unterstützen, können Sie sich als Kandidat bewerben oder einen Wahlvorschlag einreichen. Helfen Sie mit, eine aktive Teilnahme der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben in Amöneburg zu ermöglichen.
Wir freuen uns über jeden, der kandidieren und mitmachen möchte.
Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Amöneburg. Ansprechpartner sind der Seniorenbeauftragte Herr Wachtel (Tel.: 06422/9295-18) und die Wahlleiterin Frau Diehl (Tel.: 06422/9295-28).
Amöneburg, 10.01.2020

Christina Diehl
Wahlleiterin

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus

Am 04.02.2020 findet um 19:30 Uhr die 1. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus in den Sternstuben Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
4. Aufstellung der Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im Bereich „Stockbornsweg“
5. Straßenbeiträge/ Erneuerung von Gemeindestraßen: Prüfauftrag der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Dezember 2018
6. Prioritätenliste zum Straßenendausbau - Beschluss des Ausschuss für Bauen und Tourismus
7. Verschiedenes

Amöneburg, 24.01.2020
Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Schick
Ausschussvorsitzender

Einladung zur Bildung eines Kreisseniorenrates

Kreisseniorenrat tagt:

Gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf über die Bildung eines Kreisseniorenrates lade ich Sie zur 1. ordentlichen Sitzung 2020 des Kreisseniorenrates ein, am

Donnerstag, 06. Februar 2020, 10:00 Uhr,
in Raum 108/109, Gefahrenabwehrzentrum, Landratsamt
in 35043 Marburg, Im Lichtenholz 60.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung
TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3: Genehmigung des Protokolls der MVV vom 26.11.2019
TOP 4: Bericht aus dem Vorstand
TOP 5: Austausch mit der Stabsstelle Altenhilfe
- Fortschreibung der seniorenpolitischen Leitlinien
- Umzug der Stabsstelle Altenhilfe nach Stadtallendorf
- Oberhessenschau 2020

TOP 6: Berichte aus den Kommunen
TOP 7: Verschiedenes

Zu TOP 5 : Für die Fortschreibung der seniorenpolitischen Leitlinien möchte die Stabsstelle Altenhilfe gerne die Sicht der Seniorenvertretung bei der Priorisierung der Handlungsfelder, die dort bearbeitet werden sollen, mit berücksichtigen. Wir bitten die Mitglieder daher, zu der Vollversammlung vorzubereiten, was aus Ihrer Sicht die 3 wichtigsten Themen für ein gutes Leben im Alter in Ihrer Kommune / im Landkreis sind.
Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Besucher*innen sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.
Marburg, 23.01.2020

gez.: Harald Michael
Vorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht Amöneburg
Der Ortsgerichtsvorsteher
Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de
Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin
Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg
Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg Tel. 0152/34265212
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
Gemeenshaus Mardorf
Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650
Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf
Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage
Stausebach **Tel. 06422/8981990**
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.
Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße"
Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz
Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen
Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Straße 12
Amöneburg-Mardorf
Tel.: 06429 / 8291541
Fax: 06429 / 8291542
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de
Home: www.buergerverein-mardorf.de

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige) und Bürgerinnen und Bürger

Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
z.B.
- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.
Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr
Nächster Termin: 12. Februar 2020
oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222
forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Freitag Fahrplan

BBA Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Hinfahrt	
Roßdorf - Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	08:30
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:35
Mardorf - Marburger Straße (Schwesternhaus)	08:38
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	08:39
- Homberger Straße (Aldi)	08:41
Erfurtshausen - Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:46
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:47
Schweinsberg - Marktplatz	08:51
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:56
Amöneburg - Steinweg (Edeka)	09:00
- Marktplatz (Rathaus)	09:02
Kirchhain - Ärztehaus	09:09
- Bahnhof	09:11

Rückfahrt	
Kirchhain - Bahnhof	11:00
- Ärztehaus	11:03
Amöneburg - Marktplatz (Rathaus)	11:09
- Steinweg (Edeka)	11:10
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	11:14
Schweinsberg - Marktplatz	11:18
- Weidenhausen 4 (Arzt)	11:19
Erfurtshausen - Hauptstraße (Bürgerhaus)	11:23
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	11:24
Mardorf - Homberger Straße (Aldi)	11:28
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	11:31
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	11:32
Roßdorf - Lindenstraße (Tegut-Markt)	11:37
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	11:38
- Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	11:43

Stand: 01.11.2019

Montag Fahrplan

BBA Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Roßdorf	001
- Waldstraße 16 (Standort Bürgerbus)	08:30
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:31
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32

Amöneburg	001	002	003
- Steinweg (Parkplatz Edeka)	-------	09:30	11:21
- Marktplatz (Rathaus)	08:40	09:33	11:24
- Steinweg (Edeka)	08:43	09:36	11:27

Rüdigheim	001	002	003
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:48	09:41	11:32

Schweinsberg	001	002	03
- Marktplatz	08:51	09:44	11:35
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52	09:45	11:36

Erfurtshausen	001	002	003
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:57	09:50	11:41
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:58	09:51	11:42

Mardorf	001	002	003
- Homberger Straße (Aldi)	09:03	09:56	11:47
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	09:05	09:58	11:49
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	09:06	09:59	11:50

Roßdorf	001	002	003
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	09:09	10:02	11:53
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	09:10	10:03	11:54

Kirchhain	001	002
- Ärztehaus	09:20	10:13
- Bahnhof an	09:23	10:16
- Bahnhof ab	09:24	11:15

Stand: 01.11.2019

Pflegestützpunkt
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestützpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Anmeldung zum Hessentagsfestzug

des 60. Hessentages in Bad Vilbel am 14. Juni 2020

BAD VILBEL
60. HESSENTAG
5. bis 14.6.2020
Wir bringen Hessen auf die Bühne.

In der Zeit vom 5. bis 14. Juni 2020 wird in Bad Vilbel der nächste Hessentag stattfinden. Der Hessentagsfestzug am Sonntag, 14. Juni 2020, steht unter dem Motto:

„Wir bringen Hessen auf die Bühne“.

Eine Teilnahme am Hessentagsfestzug ist in jedem Jahr eine Herausforderung für die Vereine und Gruppen aus unserem Landkreis. Der kommende Hessentag ist erneut in relativer Nähre zu unserem Landkreis: von Marburg sind es etwa 95 Kilometer, von Stadtallendorf 115 und von Biedenkopf circa 110 Kilometer.
Zur Bestreitung der Nebenkosten wird den teilnehmenden Vereinen und Gruppen ein Kreiszuschuss in Höhe von jeweils 300 Euro zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt eine Pauschale, die von der Hessischen Staatskanzlei direkt an die Teilnehmenden ausgezahlt wird (Motivwagen inklusive Begleitung 150 Euro, Fuß- bzw. Trachtengruppen sowie Musikgruppen 200 Euro.
Wir würden uns sehr freuen, wenn sich ggf. eine Gruppe oder ein Verein aus dem Stadtgebiet Amöneburg beteiligt, und unseren Landkreis auch im Jahr 2020 in Bad Vilbel repräsentiert.
Das Motto „Wir bringen Hessen auf die Bühne“ bitten wir in den Beiträgen zum Festzug zu berücksichtigen.
Die Anmeldung ist bis **spätestens 03. Februar 2020** beim Landkreis Marburg-Biedenkopf (Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf, Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin, Fachdienst Kultur und Sport, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, kultur@marburg-biedenkopf.de) einzureichen.

Achtung Kolumne:

Liebe Leserinnen und Leser des Ohmtalboten,

Sie haben die Möglichkeit mit zu bestimmen – bitte nutzen Sie sie! Am 16. März 2020 wird in der Stadt Amöneburg ein neuer Seniorenbeirat gewählt, und dafür werden noch **bis zum 10. Februar** Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Überlegen Sie sich doch einmal, ob das nicht etwas für Sie wäre?
Nach nunmehr zehnjähriger erfolgreicher Arbeit dieses Gremiums stehen personelle Veränderungen an, und wir hoffen, dass sich aus allen Stadtteilen genug Menschen finden, die bereit sind sich für die Interessen der Seniorinnen und Senioren einzusetzen.
Dabei kann sich jede interessierte Person nach Ihren eigenen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen engagieren. Die eigentlichen Sitzungstermine im Jahreslauf binden nicht viel Freizeit.

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg hat sich als ein starkes und engagiertes Gremium in den letzten zehn Jahren präsentiert, und ich hoffe, dass er in Zukunft noch stärker wird. Denn das ist wichtig, weil Seniorenpolitik in einer älter werdenden Gesellschaft ein wahres Zukunftsthema ist. Es geht um Fragen des Wohnens, des Freizeit, der Mobilität und letztlich auch um Hilfen im Alltag, und das Thema Pflege.

Im Bereich der Seniorenpolitik ist in der Stadt Amöneburg sehr viel erreicht worden. Ich freue mich immer riesig wenn ich irgendwo hin komme und die Dankbarkeit der Menschen erlebe, die von den Unterstützungsangeboten der Bürgerhilfe profitieren.
Es ist immer wieder schön zu sehen wie wichtig den Senioren die bestehenden Mittagstischangebote sind.
Viele tolle Seniorenangebote über selbstverwaltete Seniorentreffs, den großen Seniorentreffpunkt, Spielenachmittage, der Bürgerbus, Sport- und Kulturangebote sind geschaffen oder ausgebaut worden. Hier engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich, denen wir zu Dank verpflichtet sind.
Auch den Mitgliedern des Seniorenbeirats, seien es die gewählten Mitglieder als auch die Mitglieder mit beratender Stimme möchte ich zum Ausklang der aktuellen Amtszeit einem herzlichen Danke sagen.

Ich freue mich auf die nächsten Jahre und die Ideen und Mitarbeit – vielleicht von Ihnen!

Nur wenn hingeht – kann mitreden! Gestalten Sie die Strukturen für ein qualitätsvolles Leben im Alter für sich und andere in der Stadt Amöneburg mit und werden Sie Kandidat/in für die Wahl des Seniorenbeirats am 16. März 2020. Die Formulare finden Sie auf www.amoeneburg.de oder erhalten Sie von der Stadtverwaltung.

Ihr Michael Plettenberg, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) **vollzeitbeschäftigte(n)**

Städtische(n) Arbeiter(in)

für den Bauhof der Stadt Amöneburg einzustellen

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere
Tiefbauarbeiten sowie alle am Bauhof anfallenden Arbeiten

Unsere Erwartungen
Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung zum(r) Hoch- bzw. Tiefbaufacharbeiter(in) oder Straßenbauer(in) mit einschlägiger Berufserfahrung im Tiefbau oder einer gleichwertigen Ausbildung, mit Berufserfahrung und Tiefbauerfahrung.
Erfahrung als Baumaschinenführer wäre wünschenswert.
Ferner ist es erforderlich, sämtliche am Bauhof anfallenden Arbeiten zu erledigen.
Auch muss unbedingt die Bereitschaft vorhanden sein, Bereitschaftsdienste nach Dienstschluss und am Wochenende zu übernehmen.
Führerschein der Klasse C1E (alte Klasse 3) ist Voraussetzung.
Führerschein der Klasse CE (alte Klasse 2) ist wünschenswert.
Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).
Der/die Bewerberin(in) sollte bereit sein neben seiner/ihrer Tätigkeit während der Dienstzeit ehrenamtlich Aufgaben der Feuerwehren der Stadt Amöneburg zu übernehmen. Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Unser Angebot
Eine unbefristete Einstellung in Vollzeit mit einer tarifgerechter Vergütung nach TVöD.
Ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet.
Zusammenarbeit in einem motivierten Team in einem modernen Bauhof.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Ihre Unterlagen senden Sie bitte bis zum 28.02.2020 an die unten genannte Adresse.

Magistrat der
Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoeneburg.de

Eine Bewerbung per Mail ist ebenfalls unter angebe Ihrer Adressdaten möglich: d.mueglich@amoneburg.de
Für Fragen steht Ihnen der Haupt- und Personalamtsleiter, Herr Müglich, unter 06422/929523 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) **vollzeitbeschäftigte(n)**

Städtische(n) Arbeiter(in)

für den Bauhof der Stadt Amöneburg einzustellen

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere
die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung für unsere Liegenschaften sowie alle am Bauhof anfallenden Arbeiten

Unsere Erwartungen
Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung aus dem Baunebengewerbe. Wünschenswert wäre eine mehrjährige Berufserfahrung in der Bei entsprechender einschlägiger Berufserfahrung ist auch eine andere Ausbildung möglich.
Der/Die Bewerber(in) sollte über großes handwerkliches Geschick verfügen und bereits in der Gebäudeunterhaltung gearbeitet haben, was aber nicht zwingend Voraussetzung ist.
Erfahrung als Baumaschinenführer wäre wünschenswert.
Ferner ist es erforderlich, sämtliche am Bauhof anfallenden Arbeiten zu erledigen.
Auch muss unbedingt die Bereitschaft vorhanden sein, Bereitschaftsdienste nach Dienstschluss und am Wochenende zu übernehmen.
Führerschein der Klasse C1E (alte Klasse 3) ist Voraussetzung.
Führerschein der Klasse CE (alte Klasse 2) ist wünschenswert.
Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).
Der/die Bewerberin(in) sollte bereit sein neben seiner/ihrer Tätigkeit während der Dienstzeit ehrenamtlich Aufgaben der Feuerwehren der Stadt Amöneburg zu übernehmen. Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Unser Angebot
Eine unbefristete Einstellung in Vollzeit mit einer tarifgerechter Vergütung nach TVöD.
Ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet.
Zusammenarbeit in einem motivierten Team in einem modernen Bauhof.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Ihre Unterlagen senden Sie bitte bis zum 28.02.2020 an die unten genannte Adresse.

Magistrat der
Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoeneburg.de

Eine Bewerbung per Mail ist ebenfalls unter angebe Ihrer Adressdaten möglich: d.mueglich@amoneburg.de
Für Fragen steht Ihnen der Haupt- und Personalamtsleiter, Herr Müglich, unter 06422/929523 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Zeitungsleser wissen MEHR!

DENKMALAGENTUR:

Melden Sie Ihr Kulturdenkmal für die Nachrückerliste! -

Die Stadt Amöneburg bildet mit allen Ostkreiskommunen und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf die Denkmalagentur. Diese Agentur beschäftigt einen denkmalerfahrenen Architekten, der sich in den beteiligten Kommunen mit der Inwertsetzung von Kulturdenkmälern beschäftigt. Dabei kann jede Kommune drei Objekte, privat oder öffentlich, benennen, die auf eine Liste kommen, mit der sich der Mitarbeiter der Denkmalagentur intensiv beschäftigt. Ziel seiner Arbeit ist es Nutzungsperspektiven aufzuzeigen und die Instandsetzung und Nutzung voran zu treiben, um damit die Immobilie zu vermarkten und mit Leben zu füllen.
Es ist noch Platz auf der Liste, der neu besetzt werden kann. Eigentümer von Einzelkulturdenkmälern können sich bei Interesse bei der Stadtverwaltung Amöneburg melden. Ansprechpartner ist die Bauamtsleiterin Frau Juliane Kirchner oder Bürgermeister Michael Plettenberg.
Die nächsten Sprechstunden mit Agenturmitarbeiter und Architekt Carsten Fehr findet statt am Donnerstag den

- **06. Februar 2020**
- **12. März 2020**
- **23. April 2020**

jeweils von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im 1. Obergeschoß des Rathauses (Zimmer 6) statt. Die Beratung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich aber möglich.

Den Abschluss der gemeinsamen Wanderwochen der Städte Amöneburg und Homberg (Ohm) in diesem Jahr bilden am ersten Februarwochenende eine Wanderung rund um Höingen und Deckenbach in Homberg (Ohm) und eine naturkundliche Wanderung in Amöneburg.
ACHTUNG: Die ursprüngliche Wanderung „Vom alten Leuchtturm, den Römern und der Röderburg" in Höingen am 1. Februar 2020 muss krankheitsbedingt ausfallen. Stattdessen führt Sie Gästeführer Bernd Reiß rund um Höingen und Deckenbach.
Samstag, 1. Februar 2020, Homberg (Ohm)
VON HÖINGEN RUND UM DECKENBACH
Mit allerlei Geschichten aus den beiden idyllischen Dörfern
Auf der Wanderung hören Sie allerhand Geschichten, die sich in dieser Gegend zugetragen haben. Am Grillplatz in Deckenbach wird mit heißem Apfelwein und Vesperbroten eine Rast eingelegt.

Zeit:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Treffpunkt:	DGH Homberg (Ohm)-Höingen
Kosten:	10,00 €/Person, 5,00 €/Kind, 20,00 €/Familien inklusive Vesperpause mit heißem Apfelwein und belegten Broten
Leitung:	Bernd Reiß
Anmeldung:	Tourist-Information Homberg (Ohm) bis 30. Januar 2020

Sonntag 02.Februar 2020 Amöneburg
VON DER OHÄUSER MÜHLE ZUR BRÜCKER MÜHLE
13 Baumarten an den Knospen erkennen
Unter fachkundiger Leitung des Naturschutz-Informationszentrums Amöneburg wandern wir von der Ohhäuser Mühle Schweinsberg entlang der Ohm bis zur Brücker Mühle in Amöneburg. Unterwegs bestaunen wir die Bäume im Winter und dürfen schmecken und schmunzeln.
Nach der Einkehr in der Brücker Mühle (separat zu zahlen) steht ein Shuttle (nach vorheriger Anmeldung) bereit, um Sie zum Ausgangspunkt zurückzubringen oder Sie wandern selbstständig wieder nach Schweinsberg zurück.

Zeit:	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Streckenwanderung)
Treffpunkt:	Sportplatz in Schweinsberg
Kosten:	4 €/Person, Kinder kostenlos, Shuttle 2 €/Person
Option:	Einkehr in der Brücker Mühle
Leitung:	Dr. Astrid Wetzel
Anmeldung:	Stadt Amöneburg, mit optionaler Reservierung Shuttle

Anmeldungen für die Wanderungen sind jeweils bei der Tourist-Info in Homberg (Ohm) oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg möglich:
Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel.: (06422) 9295-0, stadtverwaltung@amoeneburg.de, www.amoeneburg.de

Tourist-Info Stadt Homberg (Ohm) in „Der Buchhandlung", Frankfurter Str. 49, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 184-43, tourist-info@homberg.de, www.homberg.de

Deutsche Rentenversicherung

Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Str. 12, findet **am 11.02.2020 von 16 Uhr bis 18 Uhr** statt.

Die Versichertenvertreterin Helga Kläs berät in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Bund und Hessen sowie der Bundesknappschaft.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Tipps für den richtigen Umgang mit der Komposttonne im Winter

Bei Minusgraden ist die Gefahr groß, dass der feuchte Biomüll in der Tonne festfriert. Das hat zur Folge, dass die Komposttonne nicht oder nur teilweise entleert werden kann.
Für die Müllabfuhr ist es nicht möglich, die Tonnen bei der Entleerung fest zu rütteln oder gar den festgefrorerenen Inhalt mit einem Gegenstand vom Rand zu lösen, da bei Kälte die Gefahr zu groß ist, dass die Kunststofftonnen zu Bruch gehen. Für evtl. Schäden müsste das Abfuhrunternehmen aufkommen, außerdem wäre der Zeitverlust bei der Leerung zu groß.
Das Müllabfuhrunternehmen ist nicht verpflichtet, eingefrorene Tonnen nachzuleeren bzw. Mehrmengen bei der nächsten Leerung mitzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind selbst dafür verantwortlich, die Tonnen so zu befüllen, dass diese ohne Probleme entleert werden können.
Die nachfolgenden Tipps sollen helfen, die Komposttonnen auch bei Minusgraden reibungslos zu entleeren:

- Feuchte Abfälle (insbesondere Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen lassen
- Keine flüssigen Abfälle in die Komposttonne
- Küchenabfälle in normales Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden
- Den Boden der Komposttonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen
- Seitenwände der Tonne mit Zeitungsppaier auskleiden verhindert das Anfrieren am Rand der Tonne
- Wenn möglich, die Komposttonne in frostfreie Räume, z.B. Garage stellen und erst am Tag der Leerung bereitstellen
- Den Deckel der Komposttonne immer geschlossen halten, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann.

Wir hoffen, durch diese Tipps Ärgernissen vorzubeugen.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, 29.01.2020, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, 30.01.2020, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Freitag, 31.01.2020, in Roßdorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 01.02.2020, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 05.02.2020, in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf sowie am Donnerstag, 06.02.2020, in Erfurtshausen und Mardorf.

Werden Sie Vereins-Redakteur!
WITTICH MEDIEN
Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?
Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de
Artikel schreiben

Abfuhrkalender FEBRUAR 2020

1	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
2	**Sonntag**	
3	Montag	
4	Dienstag	
5	Mittwoch	Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
6	Donnerstag	Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf sowie Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
7	Freitag	
8	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
9	**Sonntag**	
10	Montag	Papier in Amöneburg und Rüdigheim
11	Dienstag	Papier in Erfurtshausen und Mardorf
12	Mittwoch	Papier und Kompost in Roßdorf
13	Donnerstag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
14	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
15	Samstag	
16	**Sonntag**	
17	Montag	
18	Dienstag	
19	Mittwoch	
20	Donnerstag	
21	Freitag	
22	Samstag	
23	**Sonntag**	
24	Montag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim sowie Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
25	Dienstag	Restmüll in Erfurtshausen und Mardorf
26	Mittwoch	Restmüll und Kompost in Roßdorf
27	Donnerstag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
28	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
29	Samstag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Amöneburger Neubaugebiet ist „Ferrarius-Montanus-Straße“ - wer ist das eigentlich?

Seit einigen Wochen gibt es in der Stadt Amöneburg eine neue Straße mit dem Namen „Ferrarius-Montanus-Straße“. Der Namensgeber hieß eigentlich Johannes Eisermann und wurde 1484 oder 1485 in Amöneburg geboren. Er war der Gründungsrektor der 1527 eröffneten Marburger Universität. Dieses Amt hatte er noch mehrmals inne und gehörte zu den wichtigsten Persönlichkeiten der Universität in ihren Anfangsjahren. Für den bekannten hessischen Historiker Karl Demandt ist er „die überragende Persönlichkeit“ der Universität und der „eigentliche Begründer einer höheren Bildung in Hessen“. Er hatte der damaligen Sitte gemäß seinen Namen lateinisiert und nannte sich „Ferrarius Montanus“ (lateinisch ferrum=Eisen, montanus= der Berger).

Ferrarius Montanus war Professor an der juristischen Fakultät und veröffentlichte viele Schriften, die meisten in Latein, aber eine sehr interessante in Deutsch. Sie trägt den Titel „Von dem Gemeinen nutze…“, d.h. nach heutigem Sprachgebrauch „Vom Gemeinwohl“.

Es war sicherlich eine gute Entscheidung des Magistrats, nach diesem bedeutenden Sohn der Stadt eine Straße zu benennen.
von Diethelm Reinmüller

Wer mehr Informationen über Ferrarius Montanus wünscht kann über die Stadtverwaltung den unter Herausgeberschaft des Museums erschienenen Aufsatz von Herrn Reinmüller kostenpflichtig beziehen.
Die Entscheidung die Straße so zu benennen hat der Amöneburger Ortsbeirat getroffen. Übrigens- Ferrarius Montanus ist einer der bedeutensten Persönlichkeiten der Amönburger Geschichte und auch im Wikipedia-Eintrag der Stadt erwähnt.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Erfurtshausen

Frau Elisabeth Preis, Kreuzacker 3,
am 03.02., **70 Jahre**

in Roßdorf

Herrn Peter Ried, Waldstraße 29,
am 02.02., **70 Jahre**
Wir wünschen viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße, 35043 Marburg
Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): **116117**

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0172/3922297
Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann Tel. 06422/6903
oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten

Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 01. Februar
Kollekte: für die eigene Kirche
Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen
Amöneburg: 18.00 Uhr Meditative Andacht „Im Licht des Vertrauens“ in der Rabanushauskapelle

Sonntag, 02. Februar - Darstellung des Herrn (A)
Kollekte: für die eigene Kirche
Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen
Amöneburg: 18.00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen in der nur mit Kerzen illuminierten Stiftskirche
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 03. Februar
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 04. Februar 2020 - Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (856)
Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe
Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 05. Februar - Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin (um 250)
Rüdigheim: 14.45 Uhr Heilige Messe im Treffpunkt mit anschließendem Seniorennachmittag und einem Vortrag von Baerbel Allamode über „Der Hessenpark im Wandel der Jahreszeiten“
Amöneburg: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim: 19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 06. Februar - Hl. Paul Miki und Gefährten (1597)
Kollekte: für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas
Roßdorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 07. Februar
Kollekte: für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas
Rüdigheim: 18.00 Uhr AUSZEIT - Gedanken zu Gott und die Welt. Die etwas andere Andacht.
Mardorf: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 08. Februar
Kollekte: für die eigene Kirche
Rüdigheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: ür die eigene Kirche
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe
Amöneburg: 18.00 Uhr Heilige Messe
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Roßdorf: 19.30 Uhr Taizé-Andacht

Info Pfarrämter
Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

9. Februar - Septuagesimae
Amöneburg 11.00 Uhr Pfrin. Wilhelm
23. Februar - Estomihi
Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 02.02.
10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)
Dienstag, den 04.02.
9.00 Uhr Krabbelgruppe (Pfarrscheune)
15.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht
17.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 02.02. Letzter Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Wochenspruch
„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
(Jes 60,2)

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag, 04.02.
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Kinderchor
19:15 Uhr Flötenkreis
20:00 Uhr Chor
Donnerstag, 06.02.
19:30 Uhr Elternabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindehaus
Freitag, 07.02.
20:00 Uhr Generalprobe Chor

Pfarrerin Dr. Frauke Krautheim
Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen
Wittelsberger Str. 3, 35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 - 1446 - Mail: pfarramt.rauischholzhausen@ekkw.de

Anzeige

Was tun bei Arthrose?

Wie kann man die Gelenke wirksam schützen, wie die Schmerzen lindern? In ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu fundierte Antworten, die jeder kennen sollte. Eine kostenlose Sonderausgabe kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gern eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse).

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Spannendes und Unterhaltendes aus Amöneburg .... Migranten vor 75 Jahren, ein Beispiel

Lieselotte Kewald, geb. Schäpe, Jahrgang 1926
(Foto und Text: Martin Kewald-Stapf)

Es begab sich im Januar 1945 in dem kleinen Dörfchen **Rathe bei Oels** in **Schlesien**.
Die junge Lieselotte die Verwaltungsfachangestellte in der Kreisstadt **Breslau** gelernt hatte erfuhr eine schlimme Nachricht.
Es war ein **bitterkalter Winter** aber es wurde den Anwohnern mitgeteilt das „der Russe“ näherrücke und sie daher Haus und Hof verlassen müssten da die Wehrmacht das Gebiet besetzen würde um diesen aufzuhalten.
Das ganze hätte schnellstens zu geschehen da sie über den nahegelegenen Fluss Oder übersetzen müssten, bevor die Brücken gesprengt werden würden und Breslau zur Festung erklärt würde.
Und so packten sie das nötigste und zogen Hals über Kopf los, wie Lieselotte erzählte nahmen sie, die Mutter und ein Bruder einen Topf mit einer grade gebratenen Gans mit, auf die Schnelle, obwohl doch der Dachboden voller Schinken hing,
aber sie glaubten ja sie könnten in ein paar Tagen zurückkehren ..... sie kamen aber nie zurück in die Heimat.
Der Vater blieb zurück da ja einige Leute dableiben mussten um das Vieh vorerst weiter zu versorgen.
In den Wirren der Flucht wurde Lieselotte vom Rest der Familie getrennt die schliesslich in **Cottbus l**andeten (und somit später hinter dem „eisernen Vorhang“).
Sie wusste aber das ihr Halbbruder (Des Vaters erste Frau war früh verstorben und nachdem auch die zweite Frau verstorben war heiratete er deren Schwester) als Melker in einem Ort namens **Amöneburg** arbeitete, diese Berufsgruppen waren ja damals überall begehrt.
Und so schlug sie sich auf der Route über die Tschechei nach Frankfurt durch . Von dort holte sie der Bruder Arthur Schäpe schliesslich nach **Amöneburg** unter den Berg in die heutige Dr.Gutmann-Strasse wo sie dann mithalf, Wasser holte man damals beim **Stockborn,** statt Strom gab es Petroleumlampen und beim Kühehüten Richtung **Lindaukapelle** schrieb Bewerbungen bis sie schliesslich eine Stelle als Schreibkraft bei der Kripo Marburg in der Ketzerbach bekam wohin sie fortan täglich vom **Bahnhof Amöneburg** fuhr an den Signalen der Bahn unterwegs orientierte man sich wann es Zeit war zum Bahnhof loszugehen .
Sie heiratete dann 1950 den Schlosser Willi Kewald .
...ihr Bruder Arthur hatte dann mit Lissy die drei Töchter:
Magda, die den Landwirt Willi Weber heiratete,
Wilna (Wilfride Christina) heiratete den Mardorfer Maurer Franz Fröhlich,
Lisa die den Siegerländer Eisenbahner Josef Günther ehelichte.

Senioren feiern Fasching

Die Stadt Amöneburg und der Roßdorfer Carnevals-Club (RCC) laden auch 2020 wieder alle Seniorinnen und Senioren zur

Prunksitzung

am Mittwoch, 19. Februar 2020 um 14.31 Uhr in die Mehrzweckhalle Roßdorf ein.

Die Abfahrtszeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	**13.45 Uhr**
Amöneburg, Kesselgasse	**13.50 Uhr**
Amöneburg, Bahnhof	**13.55 Uhr**
Rüdigheim, Bushaltestelle	**14.00 Uhr**
Erfurtshausen, Bushaltestelle	**14.10 Uhr**
Mardorf, Kreuzplatz	**14.20 Uhr**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens **14. Februar 2020** um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1) unter der Telefonnummer 06422/9295-18 bzw. -28.
Kostenbeitrag: 5,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Bürgerverein Mardorf

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Menüplan für Januar 2020

Donnerstag, 30.01.:
Gekochtes Rindfleisch mit Merrettichsauce, Rote Beete und Salzkartoffeln
Anmeldung unter Tel.-Nr. **06429/8291545**
(dienstags und donnerstags 11.30 - 14.00 Uhr)

Menüplan für Februar 2020

Dienstag, 04.02.:
Bratwurst mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

Donnerstag,06.02.:
Gulasch mit Rotkohl und Klößen

Dienstag, 11.02.:
Hähnchen Cordon bleu mit Tomatenreis und Salat

Donnerstag, 13.02.:
Mardorfer Mehlklöße mit Salat

Dienstag, 18.02.:
Hacksteak mit Pfeffersauce und Kartoffel-Bohnen-Gemüse

Donnerstag, 20.02.:
Rippchen mit Sauerkraut, Kartoffelpüree, Brot und Senf

Dienstag, 25.02.:
Gebackenes Fischfilet mit Remoulade, Butterkartoffeln und Salat

Donnerstag, 27.02.:
Lasagne mit Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. **06429/8291545**
(dienstags und donnerstags 11.30 - 14.00 Uhr)

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 6. Februar 2020 um 15:00 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

DATENSCHUTZ IM VEREIN.

blog.wittich.de

Treffpunkt C - Seniorennachmittag in Rüdigheim

Der Seniorentreffpunkt Amöneburg C und die vhs Marburg-Biedenkopf laden alle Seniorinnen, Senioren und Interessierten am **Mittwoch, 05.02.2020 von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** nach Rüdigheim, Treffpunkt Rüdigheim, Niederkleiner Str. ein.

Thema:
Der Hessenpark im Wandel der Jahreszeiten: *Der Hessenpark ist ein Freilichtmuseum, das sich mit der Kulturgeschichte des Landes Hessen befasst, er ist ein lebendiges Gedächtnis der Alltagskultur Hessens. Der Vortrag befasst sich mit der Vielfalt des Bauens, Wohnens und des handwerklichen, landwirtschaftlichen und häuslichen Arbeitens.*

Ein informativer Bildvortrag mit Baerbel Allamode.

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 30. Januar 2020
ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, **29. Januar 2020**
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in den Sternstuben Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Januar 2020

Mittwoch, 29.01.2020
Hackfleisch-Zucchini-Kartoffelauflauf
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr. Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei Frau Margret Schütz, 06424/943731, möglich.

Mittagstisch in der Sternstube

Seit dem 8. Mai 2019 fährt der Bürgerbus mittwochs Gäste zum Mittagstisch in die Sternstube.
Organisiert und durchgeführt werden die Fahrten von den ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer/-innen aus Roßdorf.
Das Angebot gilt nicht nur für Roßdorfer, sondern, sofern dies machbar ist, auch für Gäste aus anderen Stadtteilen.

Gerne können auch Gäste des Spielenachmittags, der 14-tägig in der Sternstube stattfindet, das Angebot nutzen.

Selbstverständlich wird auch für den Nachhauseweg gesorgt. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei Burkhard Wachtel, **Tel. 06422/9295-18.**
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mittagstisch
im Treffpunkt Rüdigheim

Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt!
Wir weisen darauf hin, dass der Speiseplan von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht wird.
Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden. Unsere Gäste aus der Kernstadt Amöneburg können den Bürgerbus nutzen.
Er fährt jeden Dienstag und startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt. Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.
Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.
Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.
Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Arbeitskreis „Asyl“

Der Arbeitskreis Asyl Amöneburg ist einer der ersten Vereine im Kreis Marburg-Biedenkopf, der den Bereich Flüchtlinge, Asylsuchende, Migranten und Menschenrechte ins Zentrum seiner Arbeit stellte. Wie kam es eigentlich dazu? Der Tod Gunther Richters am letzten Tag des Jahres 2019 gibt Anlass, dies festzuhalten.
Gunther Richter (*10.1.1935) stammte aus Oberschlesien. Sein Leben zeigt, dass eine persönliche Geschichte immer von den sozialen und politischen Umbrüchen betroffen ist. Er hatte acht Geschwister. Vier starben schon im Kindesalter. Seine Mutter verstarb im Kindbett, als er gerade eineinviertel Jahre alt war. Nach zwei Jahren bei fürsorglichen Großeltern kam er zurück zum Vater, der ein zweites Mal geheiratet hatte. Die Kriegszeit führte dazu, dass er von Chemnitz mit der Familie nach Uherské Hradišt (Ungarisch Hradisch) ins östliche Mähren, nahe zur heutigen Grenze zur Slowakei, kam, wohin sein Vater als Zollbeamter versetzt wurde. Dort begann seine Grundschulzeit. Der Vater geriet in sowjetische Kriegsgefangenschaft. Die Familie wurde schon 1945 ausgesiedelt. Der Besuch des Gymnasiums in Mühldorf/Inn musste wegen Geldmangels aufgegeben werden. Da seine Berufswünsche nicht umsetzbar waren, begann Gunther Richter als Bergmann zu arbeiten und unterstützte mit seinem bescheidenen Verdienst noch seine Familie. Auf Anraten des Vaters, der 1948 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt war, begann er eine Ausbildung bei der Polizei. In dieser Funktion ist er den Menschen im hiesigen Bereich bekannt. Er erlangte noch die Allgemeine Hochschulreife.
Obwohl ihm seine Familie, seine Frau Hildegard und die Töchter Ingrid und Gunilla, sehr wichtig waren, sah er sich auch immer in einer größeren Verantwortung. In Rüdigheim und Amöneburg engagierte er sich in der Katholischen Kirchengemeinde. Mehrere Jahre war er Vorsitzender des Pfarrgemeinderats in Amöneburg. Dass er sich auch im Ausschuss „Dritte Welt“ engagierte, mag mit seinen eigenen Erfahrungen von Not zusammenhängen. Als der Ausschuss „Dritte Welt“ einmal zwei Mitarbeiterinnen des Ausländer- und des Sozialamts zu einem Vortrag über die nach Deutschland kommenden Asylsuchenden einlud, wurde klar, dass die „Dritte Welt“ sehr nahe ist. Wenn man die Augen nicht verschließen wollte, war eine Zusammenarbeit in größerem Rahmen erforderlich. Und so steht auch sein Name als einer der Gründungsmitglieder unter der Vereinssatzung von Juni 1988. Erste Vorsitzende war Roswitha Trauth. Nach ihrem Tod übernahm Gunther Richter diese Funktion. Als er wegen Erkrankung diese Aufgabe nicht fortführen konnte, folgte Elisabeth Bolm-Tatzel.
Dem Arbeitskreis Asyl Amöneburg ist es ein Bedürfnis, nicht nur Gunther Richter zu danken, sondern auch den vielen Menschen, die bis jetzt die Arbeit unterstützt haben. Die gezeigte Solidarität hat nicht wenigen Menschen geholfen, wieder Fuß zu fassen.

Elisabeth Bolm-Tatzel

Nadine Föller
Reinhard Forst

CDU-Fraktion Amöneburg
Herzliche Einladung

Zukunftsgespräche für unsere Stadt
Mittwoch, 05.02.2020, 19.00 Uhr
Bürgerhaus Mardorf

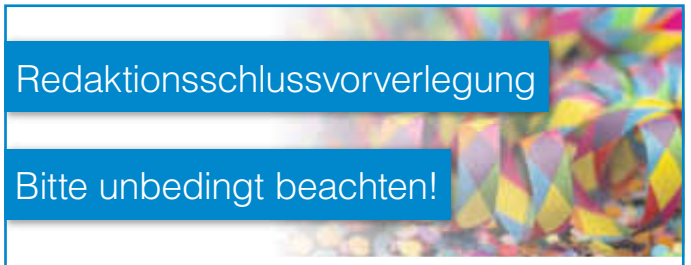
Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg
Alles andere als eine Litanei

Zwischen Kloster und Tanz feierten die „Tafelrunde“ und ihre Gäste beim Wintervergnügen
Zahlreiche Mitglieder und Freunde der „Tafelrunde“ feierten am Samstag, den 18.01.2020, gemeinsam im Bonifatiusheim in Amöneburg.
Zunächst bewiesen die Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre (Stammchor und CantAmana), die sich für diesen Abend zu einem gemeinsamen Chor unter der Leitung von Jürgen Pöschl zusammen getan hatten, dass man nicht nur gemeinsam feiern, sondern eben auch gemeinsam singen kann. Mit bekannten Hits wie „Ich wollte nie erwachsen sein“ oder „Alt wie ein Baum“ begrüßten sie schwungvoll das Publikum.
Im Anschluss berichtete der erste Vorsitzende Horst Braun - als Bruder Horstus – zusammen mit den beiden Nonnen, Schwester Sabine (Heinzmann) und Schwester Michaela (Graff) - aus dem zurückliegenden Vereinsjahr. Dabei sorgte die „Litanei der Tabula Ronda“ bereits für zahlreiche Lacher beim Publikum.
Dieses war dann aufgefordert, selber mitzusingen und so die Sing- und Spiel-Company unter der Leitung von Barbara Graf, zu unterstützen. In verschiedenen kleinen und sehr kurzweiligen Sketchen (dargeboten von Louisa und Jakob Braun, Brigitte Dickhaut, Lothar Döring, Margot und Ludwig Kliem) erfuhren die Anwesenden u.a. die Vorteile der „Braunen Hose“ bei einem feindlichen Piratenangriff. Sie entdeckten, was es mit der „Suche nach dem Grünen Bällchen“ auf sich hatte und dass man auch ohne es zu finden - weiterspielen kann. Man amüsierte sich über den ungewollten Arbeitseinsatz „Im Friseursalon“, und sah schließlich, woher man die angesagten Sachen von Jonny Doll bekommen hatte. Hier zeigte insbesondere Lothar mal wieder „vollen Körpereinsatz“.
In den Pausen dazwischen gab es allerlei unterhaltsame Geschichtchen aus Kirche und Kloster. Hier zeigte sich nicht nur der 1. Vorsitzende als unerwarteter Kenner der Materie, sondern auch der Trompeter Konni konnte etwas beisteuern mit seinem Hinweis, wie man ein „neuwertiges Gerät für Dame“ unbemerkt durch den Zoll bringen kann. Die Besucher quittierten auch das mit herzhaften Lachern und Applaus.
Mit der Tombola und dem Dank an alle Helferinnen und Helfer (u.a. das Team der Berger ‘88) endete das offizielle Programm und es durfte zur Musik der Music-Mix-Band- gesungen und getanzt werden.
Ein schöner, unterhaltsamer und kurzweiliger Abend.
Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. In den ersten sechs Monaten ist das „Schnuppersingen“ beitragsfrei. Probe ist donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr (Gemischter Chor) und von 20:30 bis 22:00 Uhr (CantAmana) im Rabanushaus der Stiftsschule.
tafelrunde-amoeneburg@t-online.de

Litanai (Foto privat von links nach recht: Michaela Graff, Horst Braun und Sabine Heinemann)

Sing und Spielcompany Sketch„Braune Hosen“ (Foto privat von links nach recht: Margot Kliem, Lothar Dring und Brigitte Dickhaut)

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Helau
... auch wir feiern Fasching.

Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 9/2020 vorverlegt.

Für die KW 9/2020 ist bereits am
Freitag, 21.02.2020 um 8.00 Uhr Annahmeschluss.

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG Herbstein.

Kolpingfamilie Amöneburg

Einladung

„Der Wald im Klimawandel“

Der Bezirksverband der Kolpingfamilien Oberhessen lädt am Mittwoch, den 29. Januar 2020 zu dem aktuellen Thema „Der Wald im Klimawandel“ ein. Referent des Abends ist Forstamtsleiter Bernd Wegener vom Forstamt Kirchhain.
Die Kolpingfamilien wollen eine Baumpflanzaktion ins Leben rufen und suchen Mitstreiter, damit auch unsere Kinder noch einen gesunden Wald vorfinden können.
Eingeladen sind die Kolpingfamilien sowie alle, die an diesem Thema Interesse haben. Der Vortrag findet im Pfarrheim Amöneburg, Bonifatiusstr. 4, um 19 Uhr statt.

Herzlichen Gruß
der Vorstand

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 9. Februar 2020 findet um 14:30 Uhr im Gemeenshaus die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Neuwahl des gesamten Vorstandes
10. Verschiedenes

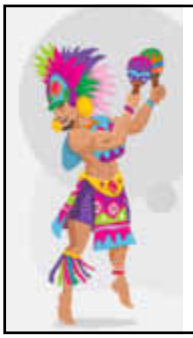
Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Waldinteressenten Roßdorf

Einladung zur Generalversammlung

Am 29.02.2020, um 19.30 Uhr, findet die Generalversammlung der Waldinteressenten Roßdorf in der Sternstube statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und Rechners
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Waldlagebericht
8. Anträge
9. Verschiedenes



Kinder- und Jugendchor Rüdigheim

Einladung zum Rüdigheimer Kinderfasching

Der Chor St. Antonius Rüdigheim lädt am Sonntag, 09.02.2020 zum Rüdigheimer Kinderfasching ein. Wir starten um 14.11 Uhr an der Bushaltestelle mit einem kleinen Umzug. Anschließend findet im Schützenhaus ein närrisches Programm statt.

„hobit“ Darmstadt:

Deutsche Rentenversicherung Hessen stellt ihr Studien- und Ausbildungsangebot vor

FRANKFURT AM MAIN / DARMSTADT. Auf der Suche nach einer qualifizierten und umfassenden Ausbildung mit sicherer Zukunftsperspektive? Bei der Hochschul- und Berufsinformationsmesse „hobit“ in Darmstadt stellt die Deutsche Rentenversicherung Hessen ihr Studien- und Ausbildungsangebot vor.
Neben der Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten und dem Studium zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) bietet der hessische Rentenversicherungsträger ein duales Studium zum Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik (Software-Engineering) an.
Im persönlichen Gespräch mit den Ausbilderinnen und Ausbildern können sich Schülerinnen und Schüler informieren und wichtige Kontakte knüpfen.
Die „hobit“ öffnet vom 28. bis 30. Januar 2019 im Kongresszentrum „darmstadtium“, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt, ihre Türen:

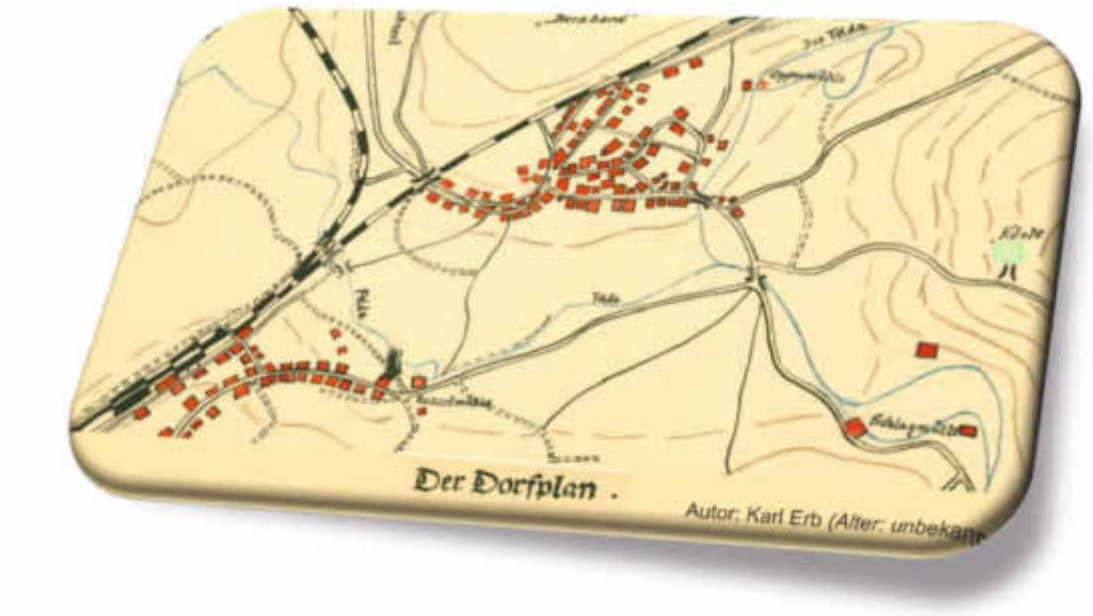
Dienstag, 28.01.2020:	08:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 29.01.2020:	08:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag, 30.01.2020:	08:00 - 16:00 Uhr

Der Besuch der Bildungsmesse ist kostenlos.
Die Deutsche Rentenversicherung Hessen freut sich auf Ihren Besuch am Stand 105.
Alle Informationen über die Ausbildungs- und Studienangebote der Deutschen Rentenversicherung Hessen gibt es online unter www.ausbildung-drv-hessen.de.
Die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main betreut rund 2,3 Millionen Versicherte, 577.600 Rentnerinnen und Rentner sowie über 100.000 Arbeitgeber. Sie ist der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Altersvorsorge und Rehabilitation.

Nieder-Gemünden770 –2020

Der Ortsteil Nieder-Gemünden der Gemeinde Gemünden (Felda)
feiert in 2020 sein 1250-jähriges Bestehen.

Um auf das Jubiläum vorzubereiten werden in den nächsten Wochen und Monaten im Ohmtalboten die Geschichte, die Historie aber auch die Gegenwart und die abzusehenden Perspektiven des Ortsteils näher dargestellt (siehe Innenteil).



Zur Einstimmung auf die im Laufe des Jahres anstehenden Feierlichkeiten wird diese Berichterstattung in den kommenden Wochen fortgesetzt. Erwarten darf der Leser hierzu Hintergründe und Informationen zur kirchlich-religiösen Entwicklung, der Wirtschaft, der Schule, der Verkehrswege und einiges Andere: **Mit anderen Worten: Nieder-Gemünden im Wandel der Jahrhunderte**. (Zusammenfassung von Bernd Reitz)

Satzung
über die Aufgaben und die Benutzung des Gemeindearchivs der Gemeinde Gemünden (Felda)

Gemäß § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 7.3.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), i.V.m. § 19 des Hessischen Archivgesetzes (HArchivG) vom 26.11.2012 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 05.10.2017 (GVBl. S. 294), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) am 21.11.2019 folgende Archivsatzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmung

(1) Diese Satzung regelt den Umgang mit und die Benutzung von öffentlichem Archivgut der Gemeinde Gemünden (Felda).

(2) Öffentliches Archivgut sind alle archivwürdigen Unterlagen der Gemeinde Gemünden (Felda), die zur dauernden Aufbewahrung in das Gemeindearchiv übernommen worden sind.

(3) Unterlagen sind insbesondere Akten, Amtsbücher, Urkunden und andere Schriftstücke, Karten, Pläne, Plakate, Karteien, Siegel, Stempel, digitale Aufzeichnungen, Bild-, Film- und Tonaufzeichnungen und sonstige Informationsträger einschließlich der auf ihnen überlieferten oder gespeicherten Informationen sowie der Hilfsmittel für ihre Ordnung, Benutzung und Auswertung.

(4) Archivwürdig sind Unterlagen, die für die Erforschung und das Verständnis von Geschichte und Gegenwart von bleibendem Wert sind oder die zur Rechtswahrung sowie auf Grund von Rechtsvorschriften dauernd aufzubewahren sind.

§ 2 Stellung und Aufgaben des Archivs

(1) Die Gemeinde Gemünden (Felda) unterhält ein Archiv.

(2) Das Gemeindearchiv hat die Aufgabe, bei der Verwaltung angefallene Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden, nach Feststellung der Archivwürdigkeit gemäß § 3 Abs. 6 zu archivieren.

(3) Archivierung umfasst die Aufgabe, das Archivgut zu erfassen, zu übernehmen, zu erschließen, auf Dauer aufzubewahren, zu sichern und allgemein nutzbar zu machen.

(4) Das Gemeindearchiv soll an allen grundsätzlichen Fragen beteiligt werden, die Folgen für eine mögliche spätere Archivierung der Unterlagen haben (z. B. Aktenplan, Aktenordnung, Einsatz von Recyclingpapier, Einsatz von Mikrofilmen, Einführung und Änderung technischer Systeme zur Erstellung und Speicherung von Unterlagen).

(5) Das Gemeindearchiv kann Dokumentationsmaterialien zur Ergänzung seines Archivguts sammeln. Es kann fremdes Archivgut aufnehmen.

(6) Das Gemeindearchiv trägt zur Erforschung und Kenntnis der Gemeindegeschichte bei.

§ 3 Aussonderung und Bewertung von Unterlagen

(1) Die Gemeindeverwaltung prüft in regelmäßigen Abständen, welche Teile ihrer Unterlagen für die laufenden Dienstgeschäfte nicht mehr benötigt werden. Unterlagen sind dabei spätestens 30 Jahre nach ihrer Entstehung auszusondern, soweit nicht Rechtsvorschriften andere Aufbewahrungsfristen bestimmen.

NR.:02 AKTUELLE FASSUNG AZ: 322.01:02

Schriftstück Nr. 072753

(2) Ausgesonderte Unterlagen sind von der abgebenden Stelle unter Angabe der Aufbewahrungsfrist in ein Aussonderungsverzeichnis einzutragen und dem Archiv vollständig zur Übernahme anzubieten. Anzubieten sind auch Unterlagen, die besonderen Vorschriften über Geheimhaltung oder über den Datenschutz unterworfen sind. Gesetzliche Vorschriften über die Löschung oder Vernichtung unzulässig erhobener oder verarbeiteter Daten oder Unterlagen bleiben unberührt.

(3) Das Gemeindearchiv übernimmt auch Belegstücke sämtlicher Veröffentlichungen und amtlicher Drucksachen der Gemeinde. Ihm sind die ausgesonderten Bücher der gemeindlichen Stellen anzubieten.

(4) Technische Kriterien für die Übernahme von automatisiert gespeicherten Informationen legen die Verwaltung und das Gemeindearchiv in einer Vereinbarung vorab im Grundsatz fest.

(5) In Absprache mit dem Gemeindearchiv kann vom Anbieten von Unterlagen von offensichtlich geringer Bedeutung abgesehen werden.

(6) Das Gemeindearchiv entscheidet über die Archivwürdigkeit der ausgesonderten Unterlagen (Bewertung) und die Übernahme in das Gemeindearchiv. Mit der Übernahme gehen die Unterlagen in die Verfügungsgewalt des Gemeindearchivs über. Das Aussonderungsverzeichnis ist dauernd aufzubewahren.

§ 4 Vernichtung von Unterlagen

Die Gemeindeverwaltung darf Unterlagen nur vernichten oder Daten nur löschen, wenn das Gemeindearchiv die Übernahme abgelehnt oder nach § 3 Abs. 5 auf eine Anbietung verzichtet hat.

§ 5 Benutzung des Archivgutes

(1) Die Benutzung des Archivgutes nach Maßgabe der Archivsatzung steht jeder Person zu, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern des Archivgutes nichts anderes ergibt.

(2) Der Zweck der Nutzung, der persönlicher, amtlicher, wissenschaftlicher, pädagogischer, publizistischer oder gewerblicher Art sein kann, muss dargelegt werden.

(3) Möglichkeiten der Benutzung:

1. Archivgut wird grundsätzlich durch persönliche Einsichtnahme im Archiv benutzt.
2. Weiterhin ist eine mündliche oder schriftliche Auskunftserteilung möglich, die eine Vorlage oder Abgabe von Kopien, Abschriften oder anderen Reproduktionen gemäß Gebührenordnung einschließen kann.
3. Die schriftliche oder mündliche Auskunftserteilung kann sich auf Hinweise zu einschlägigem Archivgut beschränken.
4. Über die Art der Benutzung entscheidet das Archiv.

§ 6 Benutzungsantrag

(1) Die Benutzung ist schriftlich zu beantragen. Die Benutzerin oder der Benutzer hat sich auf Verlangen auszuweisen.

(2) Im Benutzungsantrag sind der Name, der Vorname und die Anschrift der Benutzerin oder des Benutzers, das Benutzungsvorhaben, der überwiegende Benutzungszweck und die Art der Auswertung, ggf. auch der Name und die Anschrift der Auftrag gebenden Person oder Institution, anzugeben. Ist die Benutzerin oder der Benutzer minderjährig, hat sie oder er dies anzuzeigen. Für jedes Benutzungsvorhaben ist ein eigener Benutzungsantrag zu stellen.

(3) Die Benutzerin oder der Benutzer hat sich zur Beachtung der Archivsatzung zu verpflichten.

(4) Bei schriftlichen oder mündlichen Anfragen kann auf einen schriftlichen Benutzungsantrag verzichtet werden.

§ 7 Schutzfristen

Die Benutzung von Unterlagen, die einer Schutzfrist unterliegen, richtet sich nach § 13 und § 12 Abs. 3 HArchivG. Für die Veröffentlichung von Erschließungsdaten im Internet wird die Anwendung der für die hessischen Staatsarchive geltenden Rechtsgrundsätze in ihrer jeweils gültigen Fassung empfohlen.

§ 8 Einschränkung oder Versagung der Benutzungsgenehmigung

(1) Die Benutzung des Gemeindearchivs ist einzuschränken oder zu versagen, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass
   1. dem Wohl der Gemeinde, dem Wohl des Landes Hessen oder eines anderen Landes der Bundesrepublik Deutschland oder dem Wohl der Bundesrepublik Deutschland wesentliche Nachteile erwachsen oder
   2. schutzwürdige Belange Dritter beeinträchtigt werden.

(2) Darüber hinaus kann die Benutzung des Gemeindearchivs auch aus anderen wichtigen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn
   1. Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen,
   2. die Antragstellerin oder der Antragsteller schwerwiegend gegen die Archivsatzung verstoßen oder ihr/ihm erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,
   3. der Ordnungszustand des Archivgutes eine Benutzung nicht zulässt,
   4. der Erhaltungszustand des Archivgutes gefährdet würde,
   5. Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist oder
   6. der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in allgemein zugängliche Druckwerke oder in Reproduktionen erreicht werden kann.

(3) Die Benutzungsgenehmigung kann mit Inhalts- und Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen, Befristungen) versehen werden. Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn
   1. Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen,
   2. nachträglich Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Benutzung geführt hätten,
   3. die Benutzerin oder der Benutzer schwerwiegend gegen die Archivsatzung verstößt oder ihr beziehungsweise ihm erteilte Nebenbestimmungen nicht einhält oder
   4. die Benutzerin oder der Benutzer Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachtet.

§ 9 Ort und Zeit der Benutzung

(1) Das Archivgut wird während der festgesetzten Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung im Benutzer- bzw. Leseraum zur Einsichtnahme vorgelegt.

(2) Das Betreten der Magazine durch Benutzer ist untersagt.

(3) Die Benutzerin oder der Benutzer hat sich im Benutzer- bzw. Leseraum so zu verhalten, dass andere Personen nicht behindert oder belästigt werden. Zum Schutz des Archivgutes ist es insbesondere untersagt, im Leseraum zu rauchen, zu essen oder zu trinken. Kameras, Diktiergeräte, Taschen, Mäntel und dergleichen dürfen nicht in den Benutzer- oder Leseraum mitgenommen werden.

NR.:02 AKTUELLE FASSUNG AZ: 322.01:02
Schriftstück Nr. 072753

(4) Ausnahmen sind mit vorheriger Zustimmung des Archivpersonals zulässig.

§ 10 Vorlage von Archivgut

(1) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand, wie es vorgelegt wurde, spätestens am Ende der jeweiligen Öffnungszeit wieder zurückzugeben. Es ist untersagt, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern.

(2) Bemerkt die Benutzerin oder der Benutzer Schäden an dem Archivgut, so hat sie oder er dies unverzüglich dem Archivpersonal anzuzeigen.

(3) Das Gemeindearchiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivgutes beschränken; es kann die Bereithaltung zur Benutzung zeitlich begrenzen.

(4) Auf die Versendung von Archivgut zur Benutzung außerhalb des Gemeindearchivs besteht kein Anspruch. Ausnahmsweise kann Archivgut an andere öffentliche Archive und zu Ausstellungszwecken auf Kosten der Ausleihenden ausgeliehen werden. Die Versendung kann von Auflagen abhängig gemacht werden. Eine Ausleihe zur Benutzung außerhalb von Archiv- oder Ausstellungsräumen ist ausgeschlossen.

§ 11 Reproduktionen und Editionen

(1) Die Anfertigung von Reproduktionen und deren Publikation sowie die Edition von Archivgut bedürfen der Zustimmung der Gemeinde. Die Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck unter der Angabe der Fundstelle verwendet werden.

(2) Die Herstellung von Reproduktionen fremden Archivgutes bedarf der schriftlichen Zustimmung des Eigentümers.

§ 12 Auswertung des Archivgutes

(1) Die Benutzerin oder der Benutzer hat bei der Auswertung der aus dem Archivgut gewonnenen Erkenntnisse die Rechte der Gemeinde sowie die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter zu wahren. Sie oder er hat die Gemeinde auf Verlangen von Ansprüchen Dritter durch schriftliche Erklärung freizustellen.

(2) Bei der Veröffentlichung aus dem Archivgut gewonnener Erkenntnisse ist die Fundstelle anzugeben.

§ 13 Belegexemplar

(1) Wird eine Arbeit unter wesentlicher Verwendung von Archivgut des Gemeindearchivs verfasst, sind Benutzer verpflichtet, dem Gemeindearchiv kostenlos und unaufgefordert ein Belegexemplar zu überlassen. Dies gilt auch für Manuskripte und die Veröffentlichung von Reproduktionen. Auf die Abgabe kann in Ausnahmefällen verzichtet werden.

(2) Beruht die Arbeit nur teilweise auf Archivgut des Gemeindearchivs, so hat die Benutzerin oder der Benutzer unaufgefordert die Drucklegung mit den genauen bibliographischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.

(3) Wird die Arbeit in einem elektronischen Netzwerk (z.B. Internet) veröffentlicht, so hat die Benutzerin oder der Benutzer dem Gemeindearchiv unaufgefordert die entsprechende Adresse mitzuteilen. Bei zugangsbeschränkten Angeboten ist dem Gemeindearchiv kostenloser Zugriff zur Sicherung eines Belegexemplars in elektronischer Form zu gewähren. § 13 Abs. 2 gilt entsprechend.

NR.:02 AKTUELLE FASSUNG AZ: 322.01:02

Schriftstück Nr. 072753

§ 14 Rechte Betroffener

Das Recht Betroffener auf Auskunft aus dem Archivgut und auf Berichtigung von Unterlagen richtet sich nach § 15 HArchivG.

§ 15 Haftung

(1) Die Benutzerin oder der Benutzer haftet für die von ihr oder ihm verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivgutes sowie für sonstige bei der Benutzung des Gemeindearchivs verursachte Schäden. Dies gilt nicht, wenn die Benutzerin oder der Benutzer nachweist, dass sie oder ihn kein Verschulden trifft.

(2) Die Gemeinde haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Vorlage von Archivgut oder Reproduktionen zurückzuführen sind.

§ 16 Gebühren

(1) Die Erhebung von Gebühren und Auslagen (z. B. Reproduktionskosten) richtet sich nach der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Gemünden (Felda).

(2) Bei der Benutzung des Archivgutes für wissenschaftliche, ortsgeschichtliche oder Unterrichtszwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden.

§ 17 Inkrafttreten

Diese Archivsatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Archivordnung vom 8. Oktober 2008 außer Kraft.

Gemünden (Felda), den 20.01.2020

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gemünden (Felda)

Bott
Bürgermeister

GEMEINDE GEMÜNDEN (FELDA)

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Gemünden (Felda), den 20.01.2020

Bott, Bürgermeister

5. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

Einladung

Die Mitglieder des Seniorenbeirates,
der Vorsitzende der Gemeindevertretung
sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes
werden hiermit gemäß § 6 der Satzung des Seniorenbeirates zur
5. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am
Montag, den 10.2.2020 um 17:00 Uhr
in den Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod
eingeladen.

Tagesordnung:

20.05.BSE.0**1.** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
20.05.BSE.0**2.** Rückblick auf die bisherige Arbeit in Gemünden
20.05.BSE.0**3.** Berichte von den Veranstaltungen des LSVH und Kreisseniorenbeirates
20.05.BSE.0**4.** Planung weiterer Aktivitäten für 2020
20.05.BSE.0**5.** Verschiedenes

Gabriel
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**(06634) 9606-15**
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher	**9606-10**
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger	**9606-18**
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg	**9606-12**
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	**9606-16**
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice – Frau Annette Stuffrein	**9606-19**
E-Mail: annette.stuffrein@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	**9606-22**
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	**9606-14**
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	**9606-13**
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	**9606-20**
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung – Frau Mirka Stein	**9606-21**
E-Mail: mirka.stein@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	**8166**
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter	
Herr Udo Richber	**918481**
Telefax	**918482**
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de	
Kläranlage Rülfenrod	**918756**

Internet

Homepage	www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail	info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
• Hausmeister Herr Fischer	9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Martin	918746
Dorfzentrum Ehringshausen	
• Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
• Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
• Hausmeister Herr Korn	7549034
• Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
• Ansprechpartnerin Frau Braun	8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
• Ansprechpartner Herr Klein	919942
• Ansprechpartner Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Scherer	8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	604
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I -
Burg-Gemünden
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, *Tel. 06634 - 8464*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher:
Arno Philippi,
Ohmstraße 10, *Tel. 06634 - 1517*

Ortsgericht Gemünden (Felda) II -
Nieder-Gemünden
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, *Tel. 06634 - 390*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher:
Bodo Karnasch,
Homberger Straße 22, *Tel. 0172 - 6422448*

Ortsgericht Gemünden (Felda) III -
Elpenrod, Hainbach und Otterbach
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, *Tel. 06634 - 918987*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher:
Gerhard Rühl,
Örtenröder Straße 27, *Tel. 06634 - 8144*

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV -
Ehringshausen und Rülfenrod
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, *Tel. 06634 - 716*
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher:
Wolfgang Beutlberger,
Birkenweg 16, *Tel. 06634 - 1732*

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Schiedsfrau
Antje Schäfer
Hohlstraße 14
35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/919544
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)
Stellvertretende Schiedsfrau
Anneliese Philippi
Ohmstraße 10
35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/1517
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45:	Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie MR - 82:	Kirchhain - Homberg -
(ehemals 382)	(Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Geplantes Neubaugebiet zwischen Nieder- und Burg-Gemünden

In der Gemeinde Gemünden (Felda) gibt es nur noch wenig frei verfügbare Baugrundstücke. Immer wieder melden sich Interessenten, die gerne in unserer Gemeinde ein Haus bauen und hier leben möchten.
Daher beabsichtigen wir die Schaffung eines Neubaugebietes zwischen den Ortsteilen Nieder- und Burg-Gemünden.
Interessenten können sich bereits jetzt schriftlich bei der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) oder per E-Mail an info@gemuenden-felda.de unter Angabe von Name, vollständiger Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer melden.
Sie werden dann auf eine Interessentenliste aufgenommen.
Ihre persönlichen Daten behandeln wir natürlich streng vertraulich.
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die Bauverwaltung Frau Stein 06634/9606-21 oder Frau Rohrbach 06634/9606-20.

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Messenger Service der Gemeinde Gemünden (Felda)

Neu über die App „Telegram“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gemünden (Felda),
liebe Nutzerinnen und Nutzer der WhatsApp-Messenger-News,
wie bereits mitgeteilt, stellt WhatsApp den Versand von gewerblichen Newslettern über seinen Messenger ein. Ab sofort werden Benachrichtigungen der Gemeinde Gemünden (Felda) über die Kommunikationsapp „Telegram“ versandt.
Möchten Sie weiterhin informiert bleiben? Mit dem kostenlosen Telegram-Service erhalten Sie die neuesten Informationen Ihrer Heimatgemeinde auf Ihr Handy.

So funktioniert die Anmeldung:

Schritt 1: Laden Sie sich die kostenlose Telegram-App aus dem App Store bzw. Play Store herunter.
Für Android: https://play.google.com/store/apps/details?id=org.telegram.messenger
Für iPhone: https://apps.apple.com/app/telegram-messenger/id686449807

Schritt 2: Nachdem die App vollständig installiert wurde, können Sie sich direkt in der App registrieren.

Schritt 3: Geben Sie in der App Ihre Telefonnummer in das dafür vorgesehene Feld ein.
Das Land ist meist schon voreingestellt.

Schritt 4: Wenn Sie Telegram erlauben, auf Ihre Anruflisten zuzugreifen, werden alle Kontakte direkt übernommen. Anschließend wird Ihnen ein fünfstelliger Anmeldecode über Telegram und SMS gesendet, den Sie eingeben müssen, um sich zu verifizieren.

Schritt 5: Nach erfolgter Registrierung müssen Sie unter dem Reiter „Chats“ oben in der Suchfunktion **„Gemeinde Gemünden (Felda)“** eingeben. **(bitte vollständig ausschreiben)**

Achtung! Es genügt nicht, wenn Sie in Ihrer Kontaktliste auf Gemündener-Messenger klicken, falls dieser Kontakt in Ihrer Liste schon vorhanden ist.

Schritt 6: Das Feld „BEITRETEN“ antippen und schon erhalten Sie unseren Newsletter.

Wer sein Abonnement beenden will, kann dies ganz einfach durch den Austritt bzw. mit der Lösch-Funktion in der Telegram-App tun.
Die Datenschutzhinweise finden Sie unter:
https://www.gemuenden-felda.de/buergerservice/telegram-kanal/

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr -12:00 Uhr geöffnet.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Diamantenen Hochzeit am 29.01.2020

den Eheleuten
Ingeburg und Karl Ruckelshausen
Torweg 16
OT Ehringshausen

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 80. Geburtstag am 30.01.2020

Nelly Rau
In den Kreuzwiesen 20
OT Nieder-Gemünden

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

Kursangebot

Zweigstelle Gemünden

Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS.
Anmeldeformulare und weitere Information sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www. vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2020

Qi Gong
Kurs Nr.: 201-3191
Martina Sommer
8 Treffen, Di. 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ab 04.02.2020
Gemünden-Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein
56,- € (ab 8 Personen)

Qi Gong
Kurs Nr.: 201-3192
Martina Sommer
8 Treffen, Di. 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, ab 04.02.2020
Gemünden-Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein
56,- € (ab 8 Personen)

Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
Kurs Nr.: 201-3266
Consuelo Peral Ruiz
5 Treffen, Di. 19.00-20.30 Uhr, ab 25.02.2020
Gemünden-Elpenrod
Entspannungsraum Praxis Peral Ruiz
40,- € (ab 8 Personen)

Smartphone/Tablet - Grundlagenkurs
Kurs Nr.: 201-5401
Yvonne Jung
4 Treffen, Do. 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr, ab 19.03.2020
Gemünden-Nieder-Gemünden
Pestalozzischule, Pavillon
Staffelpreise: 4-5 Personen 94,30 €
Ab 6 Personen: 66.30 €
Verbindliche Anmeldung bis 12.03.2020

Qi Gong
Kurs Nr.: 201-3193
Martina Sommer
10 Treffen, Di. 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ab 21.04.2020
Gemünden-Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein
70,- € (ab 8 Personen)

Qi Gong
Kurs Nr.: 201-3194
Martina Sommer
10 Treffen, Di. 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, ab 21.04.2020
Gemünden-Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein
70,- € (ab 8 Personen)

Smartphone/Tablet – Aufbauwissen und Fragenklärung
Kurs Nr.: 201-5403
Yvonne Jung
4 Treffen, Di. 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr, ab 21.04.2020
Gemünden-Nieder-Gemünden
Pestalozzischule, Pavillon
Staffelpreise: 4-5 Personen 84,- €
Ab 6 Personen: 56,- €
Verbindliche Anmeldung bis 14.04.2020

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates

der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Gabriel Tel.: 06634/503
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634/1512

E-Mailadresse: gabriel.pe@gmx.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemünden-felda.de

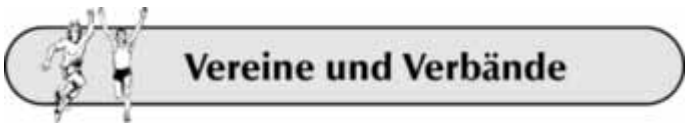
Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

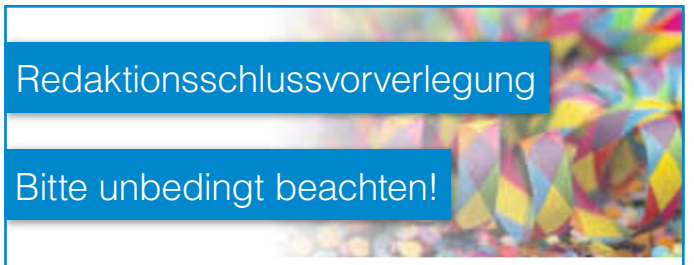
Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Helau
... auch wir feiern Fasching.

Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 9/2020 vorverlegt.

Für die KW 9/2020 ist bereits am
Freitag, 21.02.2020 um 8.00 Uhr Annahmeschluss.

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen. Später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG Herbstein.

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer Anzeige.

Jagdgenossenschaft Rülfenrod

Jahreshauptversammlung 2020

Am Mittwoch den 19.02.2020 findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung 2020der Jagdgenossenschaft Rülfenrod, im Maulbacher Weg 1,Anwesen Meyer statt.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlichst eingeladen.
Diese Sitzung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Jagdgenossen beschlussfähig.

Tagesordnung:
1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Kassen-und Kassenprüfbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdreinertrages 2019/2020
5. Verschiedenes

Christoph Klein
(Schriftführer)

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Trotz eines erneuten Heimsieges am 8. Wettkampftag gegen Grebenau ändert sich an dem zweiten Tabellenplatz zunächst einmal nichts, denn auch Tabellenführer Kirtorf hat mit exakt der gleichen Ringzahl gegen Alsfeld gewonnen. Ein komfortabler 3-Punkte Vorsprung gegenüber dem Tabellendritten Schwarz sichert den 2. Platz für die verbleibenden beiden Wettkämpfe nach unten ab, zumal die heimische Mannschaft mit Schlusslicht Alsfeld in der nächsten Begegnung den leichteren Gegner hat.
Die Ergebnisse im Einzelnen:
Auflage Gruppe B - Luftgewehr

Hainbach - Grebenau	**868:853 Ringe**
Dieter Braun	292 Ringe
Norbert Hanitsch	289 Ringe
Harald Wagner	287 Ringe

Noch Plätze frei bei Seniorenfahrt 2020

Die Senioren der Schützenabteilung fahren vom 29.5. bis 2.6.2020 nach Belgien und haben auch für Nicht-Vereinsmitglieder noch Plätze frei. Die Fahrt umfasst vier Übernachtungen mit Halbpension, Atomiumbesichtigung in Brüssel, sowie Tagesausflüge in die Gegend um Antwerpen und Brügge u.a. mit Krachtenfahrt. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Albert Maul unter der 06634/8099980 zur Verfügung.

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste!

In diesem Jahr feiert unser Ortsteil Nieder-Gemünden sein 1250-jähriges Bestehen. Gleichzeitig wird die Vogelsbergbahn 150 Jahre alt. Zwei klassische Jubiläen, welche es auch verdienen, gebührend gefeiert zu werden. Neben weiteren Veranstaltungen im Jahresverlauf werden die Feierlichkeiten des Ortsteiljubiläums sicherlich ihren Höhepunkt in dem stehenden Festzug am Sonntag, dem 30.08.2020 haben.

Der Festausschuss der Vereinsgemeinschaft Nieder-Gemünden hat in zahlreichen Stunden der Vorbereitung ein sehr interessantes und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Das Dorf wird an diesem Tag zur „Flaniermeile“. Die Besucherinnen und Besucher erhalten durch zahlreiche Stände im Ort einen Überblick über Historisches und Neues und natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt werden.

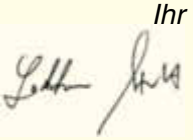
Mein Dank gilt daher schon jetzt all denjenigen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit bei der Vorbereitung dieses Jubiläums mit eingebracht haben. Es werden aber auch im Hinblick auf die anstehenden Feierlichkeiten noch zahlreiche Helferinnen und Helfer benötigt.

Meine Bitte daher, machen Sie mit, bringen Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten mit ein und sorgen Sie dafür, ob als Aktiver oder als Gast, dass das 1.250-jährige Bestehen unseres Ortsteils Nieder-Gemünden in gebührender Weise gefeiert werden kann.

Den Feierlichkeiten wünsche ich schon jetzt einen guten Verlauf bei hoffentlich schönem Wetter.

Gemünden (Felda) im Januar 2020

Ihr



Lothar Bott, Bürgermeister

Zusammengefasst von Bernd Reitz

Der Ortsteil Nieder-Gemünden der Gemeinde Gemünden (Felda) feiert in 2020 sein 1250-jähriges Bestehen. Hierzu haben sich engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger gefunden, die bereits seit einigen Monaten in Vorbereitungstreffen planen und organisieren, um das Fest in einem würdigen Rahmen zu begehen.

Um die Gäste aus nah und fern, alle Gemündener und selbstverständlich auch alle Nieder-Gemündener Einwohnerinnen und Einwohner auf das Jubiläum vorzubereiten werden in den nächsten Wochen und Monaten an dieser Stelle die Geschichte, die Historie aber auch die Gegenwart und die abzusehenden Perspektiven des Ortsteils näher dargestellt.

Es wird der Versuch unternommen innerhalb verschiedener Epochen und Themen das Entstehen, die Entwicklung und das Leben des Dorfes den geneigten Lesern näher zu bringen.

Als Quellen hierzu dienen das Heimatbuch der Gemeinde Gemünden, Festschriften von vergangenen Jubiläen, Aufzeichnungen aus Archiven, Hintergrundarbeiten verschiedener Autoren und persönliche Gespräche, Bilder hierzu stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen.

Begonnen wird im ersten Teil mit Hinweisen auf die Frühgeschichte bis zur ersten urkundlichen Erwähnung:

Nieder-Gemünden liegt im Schnittpunkt zweier Täler, deren Flussläufe Markierungsmerkmale für die Besiedlung waren.

Funde aus der Altsteinzeit sind selten, hingegen sind Funde aus der Jungsteinzeit öfters vorhanden, sodass auf erste Sesshaftwerdungen geschlossen werden kann. Der Beginn der Jungsteinzeit ist für Mitteleuropa mit ca. 5000 vor Christi anzusetzen.

Mit Sicherheit ist eine Besiedlung für die Bronzezeit nachgewiesen. Die Bronzezeit ist zeitlich in etwa von 2200 bis 800 vor Christi einzuordnen. Ein dichter Gürtel von Hügelgräbern um das Mündungskreuz von Felda und Ohm sowie dem Örtenröder Wässerchen legt davon Zeugnis.

Keltische Fluss- und Flurnamen weisen auf die Volksgruppe der Kelten hin (450 vor Christi bis ca. Christi Geburt).

Da sich das Besiedlungsgebiet der Chatten von Fritzlar im Norden bis Gießen und Marburg zog und Flurnamen auf die chattische Götterverehrung hinweisen, ist nicht auszuschließen, dass auch Chatten in der Vorgeschichte Nieder-Gemündens hier sesshaft waren. Das Kerngebiet des chattischen Siedlungsraumes waren die Ebene von Fritzlar, das Kasseler Becken sowie die westhessische Senkenlandschaft bis ins Gießener Becken. Zeitlich lässt sich diese Epoche um die christliche Zeitenwende einordnen. Am Rande sei darauf verwiesen, dass die Chatten als Namensgeber für Hessen in der Literatur bezeichnet werden. Das Wort Hessen ist auf die allmähliche Wortwandlung des Stammesnamens der germanischen Chatten ist über mehrere Zwischenschritte zum heutigen Namen Hessen zurückzuführen.

Mit der Zeitenwende nähert sich der Zeitpunkt, wo aus der Vorgeschichte Historie und Geschichte für Nieder-Gemünden wurde.

Eine erste Quelle berichtet von dem Vorhandensein eines Dorfes mit dem Namen Gemunden, es ist anzunehmen, dass auch schon Straßen durch die Gemarkung führten. Ein alter Vicinalweg, von Homberg kommend, traf hier auf die Straße, die im späten Mittelalter (1300 bis 1500 n. Chr.) den Namen Burg-Gemunderstraße führte und eine bedeutende Nord-Südverbindung darstellte.

So wird auch das Straßenkreuz bei Nieder-Gemünden bestimmend für die Bedeutung des Ortes im frühen Mittelalter (500 bis 1000 nach Chr.) und seine damit verbundene, erste urkundliche Erwähnung in der Karolingerzeit. Die Karolinger, ein Herrschergeschlecht der westgermanischen Franken, regierten von ca. 750 bis ca. 950 nach Christi. Verbunden mit dieser Zeit ist ihr berühmtester Vertreter: Karl der Große. Karl der Große erlangte als erster westeuropäischer Herrscher am 25. Dezember 800 die Kaiserwürde. Er wurde im Petersdom in Rom gekrönt und übernahm die Nachfolge der römischen Imperatoren.

Die historische Abfolge und Einordnung mag dem Leser verdeutlichen, in welcher Epoche die Ersterwähnung Nieder-Gemündens erfolgte. In dieser Zeitschiene sollte Bonifatius nicht unerwähnt bleiben.

Bonifatius, sein eigentlicher Geburtsname war Wynfreth, war einer der bekanntesten Missionare, Bischof von Mainz und Gründer mehrerer Klöster, darunter Fulda. Geboren wurde er um 673 und ermordet in 754 oder 755, bekannterweise ist er im Dom in Fulda bestattet. Gründe, weshalb in diesen Ausführungen auf Bonifatius Bezug genommen wird, sind darin zu sehen, dass Bonifatius sich anschickte, von der Amöneburg kommend, das Christentum im Lahn- und Hessengau zu verbreiten. Vielleicht dürfte Bonifatius auf dem heute so genannten Pilgerpfad gewandert sein, sicher ist jedoch, nach ihm sind dort viele Pilger und Mönche auf dem Weg nach Fulda gewandert. Der Weg befindet sich 300 Meter nördlich der ehemaligen Nieder-Gemündener Gärtnerei in West-Ost-Richtung, der Flurname ist auch heute noch der „Pilgerpfad“.

Und genau aus Fulda kommt die für das Dorf Nieder-Gemünden entscheidende Urkunde der Ersterwähnung. Die Urkunde wird heute im Staatsarchiv Marburg aufbewahrt. In dieser Urkunde übertragen Graf Arcgoz und seine Gemahlin Liubbirc den dritten Teil ihres Besitzes zu u.a. „Zegemunden“. Die Urkunde schießt mit dem Zusatz, Graf Arcgoz übergibt in diesen Orten dem heiligen Bonifatius den dritten Teil seiner Güter mit allem Zubehör.

<u>Diese Urkunde bedarf einiger Erläuterungen:</u>

Bei Graf Arcgoz dürfte es sich um einen Grafen des Oberlahngaues handeln. Die Urkunde selbst gehört zum Lahngaukartular der sogenannten Eberhardschen Summarien. Nach Wikipedia ist ein Kartular Zitat „eine Quelle, die die Texte von Urkunden in Abschriften“ enthält.

Die zeitliche Fixierung ist von Historikern für die Zeit von 750 bis 779 angesetzt. Gutachten legen die Ersterwähnung in die Amtszeit des Abtes Sturmius († 17.12.779, Kloster Fulda)

Während es in der Vergangenheit vage Zweifel gab, mit dem Ort „Zegemunden“ nicht Nieder-Gemünden zu meinen, ist diese Zuordnung nun gemäß jetzigem Stand der Forschung eindeutig.

Allerdings ist es forschungsüblich, bei nicht datengenauer urkundlicher Ersterwähnung von Ortschaften, das Todesjahr des jeweiligen Abtes in dessen Amtszeit eine Erstbenennung erfolgt ist, als Ersterwähnungsdatum heranzuziehen.

Da jedoch auch bereits in 1970 offensichtlich eine entsprechende Stellungnahme nicht in der Altregistratur des Staatsarchivs Marburg zu finden ist und das Hessische Innenministerium im Jubiläumsjahr anlässlich der 1200 jahr-Feier die Freiherr-Vom-Stein-Medaille genau aus diesem Grund verlieh, ist die nun anstehende 1250 Jahr-Feier ein würdiger und richtiger Rahmen, dass sich der Ort Nieder-Gemünden, seine Bürger und Gäste der Geschichte erinnern, der Gegenwart erfreuen und mit großer Zuversicht der Zukunft entgegensehen.

Zur Einstimmung auf die im Laufe des Jahres anstehenden Feierlichkeiten wird diese Berichterstattung in den kommenden Wochen fortgesetzt. Erwarten darf der Leser hierzu Hintergründe und Informationen zur kirchlich-religiösen Entwicklung, der Wirtschaft, der Schule, der Verkehrswege und einiges Andere: Mit anderen Worten: Nieder-Gemünden im Wandel der Jahrhunderte.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

JHV FF Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). „Es war sicherlich ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr. Doch ich denke wir haben alles gut gemeistert und können beruhigt die neuen Aufgaben, die uns in diesem Jahr erwarten, angehen“, so der Vorsitzende der Burg-Gemündener Feuerwehr Jürgen Köhl bei der Jahreshauptversammlung der Burg-Gemündener Feuerwehr, die kürzlich im Saal der Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden stattfand.

Neben einer großen Mitgliederzahl konnte Vorsitzender Köhl zu der Versammlung im Besonderen den Beigeordneten Peter Gabriel sowie den ersten Stellvertretenden Gemeindebrandinspektor (GBI) Dennis Schneider und Ehren-GBI Udo Richber willkommen heißen.

Köhl informierte, dass nach fünf Neuzugängen, derzeit 204 Mitglieder dem Verein angehören.

Im Rahmen der Gemündener Kulturwochen hatte die Feuerwehr gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein und den Landfrauen Burg-Gemünden im März die Bewirtung beim „Tag der offenen Burg und Kirche“ in Burg-Gemünden übernommen und sich im Juni sehr erfolgreich beim „Tage der Vereine“ in der Gemündener Mehrzweckhalle präsentiert. Die Burg-Gemündener Wehr war beim Homberger Stadtfeuerwehrtag in Schadenbach sowie beim Feuerwehrfest in Ermenrod und auch beim Brunnenfest in Bleidenrod vertreten und der Vorstand hatte Vereinsmitgliedern zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen Glückwünsche überbracht.

Während die in Kooperation mit der Burschenschaft „Burgkameraden“ veranstaltete Kirmes am zweiten Augustwochenende, trotz starker Regenfälle wieder ein voller Erfolg gewesen war, habe die Resonanz beim ebenfalls gemeinsam mit den „Burgkameraden“ durchgeführten traditionellen Sonnenwendfeuer sehr enttäuscht. Zuvor habe man bei schweißtreibenden Temperaturen Bäume gefällt, herbeigefahren und auf dem Sportplatz aufgestellt. „Man hatte sich wirklich viel Mühe und Arbeit gemacht, um ein schönes Sonnwendfeuer abzuhalten. Es wurde aber seitens der Bevölkerung nicht belohnt“, sagte Jürgen Köhl im Hinblick auf die geringe Besucherzahl trotz idealem Sommerwetter. Da im Jahr zuvor die Resonanz auch schon zu wünschen übrig gelassen hätte, habe man innerhalb der Intervereinsrunde beschlossen, in diesem Jahr kein Sonnwendfeuer mehr zu veranstalten. Denn Aufwand und Ertrag stünden in keinem Verhältnis mehr. „Damit wird es wohl die zweite traditionelle Veranstaltung nach dem Kinderfasching sein, die es hier in Burg-Gemünden zukünftig nicht mehr geben wird“, bedauerte der Vorsitzende.

Jürgen Köhl informierte weiter, dass die Feuerwehr der „Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden e.V.“, die zur Vorbereitung auf das 750-jährige Jubiläum von Burg-Gemünden im Jahre 2024, gegründet wurde, beitreten werde. Ebenso gab Köhl bekannt, dass man sich im Rahmen von „Bezuschussung durch Vereinsmittel“, entschlossen habe, seitens des Vereins, für die im laufenden Jahr vorgesehene Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MFT), 6.000 Euro zur Verfügung zu stellen, die Feuerwehr am zweiten Augustwochenende, wiederum in Vereinsgemeinschaft mit der Burschenschaft, Veranstalter der Kirmes sein wird und die FF im Oktober erstmals das traditionelle Burg-Gemündener Salzekuchenbacken übernehmen wird.

Der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden gehören derzeit 34 Aktive an, begann Wehrführer Dennis Schneider seinen Jahresbericht. Als einen „großen Fortschritt für unsere Wehren“ bezeichnete Schneider die Ausstattung der Gemündener Wehren mit 72 Pagern, von denen die Burg-Gemündener Wehr 19 Stück erhielt. Auf Pagern werde direkt das Einsatzstichwort und die Einsatzstelle per Textnachricht angezeigt. Eine Rückmeldung der Aktiven, ob sie am Einsatz teilnehmen können wird auf einem von der Gemeinde bereitgestellten und von Kameraden der Technik ehrenamtlich installierten Monitor im Feuerwehrgerätehaus angezeigt.

Insgesamt fanden im abgelaufenen Jahr 23 Übungen, davon zehn gemeinsam mit Nieder-Gemünden als Löschzug West statt. Schneider lobte den guten Übungsbesuch im Allgemeinen und im Besonderen Tom Reitz, der bei 19 und Jörg Wittchen, der bei 18 Übungen anwesend war.

Insgesamt wurde die Einsatzabteilung im letzten Jahr zu 20 Einsätzen alarmiert, die sich in 12 Technische Hilfeleistungen, sieben Brände und einen Fehlalarm aufgliedern. Neben einigen Türöffnungen, Beseitigungen von Ölspuren oder Sturmschäden, erwähnte der Wehrführer im Besonderen die Bekämpfung eines Kaminbrandes in Elpenrod im Februar, eines Flächenbrandes in Nieder-Gemünden im Juli und den immer wieder aufflammenden Wald- und Flächenbrand in der Burg-Gemündener Kirschenallee im September, ein Feuer bei der Firma Seipp und Kehl in Nieder-Gemünden im November sowie einen Saunabrand Ende Dezember.

Insbesondere bei der Brandserie in der Kirschenallee, wo es galt eine große Waldfläche abzulöschen, seien die Wasserversorgung und auch die Nachlöscharbeiten versteckter Glutnester eine besondere Herausforderung gewesen, da das Gelände außerhalb des Ortes liegt. Mittels Güllefässern von ansässigen Landwirten und Tanklöschfahrzeugen der Nachbarwehren musste das Löschwasser im Pendelverkehr zur Einsatzstelle befördert werden.

Der Wehrführer gab bekannt, dass Lena Reitz, Jörg Wittchen, Kim Lucas Rühl und Manuel Schneider erfolgreich einen Grundbildungslehrgang absolviert hatten, David Laubinger und Lukas Wehrwein einen Maschinisten Lehrgang besucht hatten.

Darüber hinaus nahm Lukas Wehrwein am Lehrgang „Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall“ und Ramon Dietrich an einem Truppführer-Lehrgang teil.

Auf Landesebene besuchte Stefan Wehrwein ein „Fortbildungsseminar für Leiter einer Feuerwehr“ sowie ein Seminar für „Brandschutzerziehung/Aufklärung“ und Dennis Schneider ein Seminar für „Gruppen- und Zugführer - Druckbelüftung“ und einen Gerätewagenlehrgang.

Per Handschlag wurden Manuel Schneider und Felix Silvester Gail in die Einsatzabteilung der Burg-Gemündener Wehr übernommen und Burkhard Stein nach Erreichen der Altersgrenze nach 41 Jahren aktivem Feuerwehrdienst aus der Einsatzabteilung verabschiedet.

Im Rahmen des Rechenschaftsberichtes informierte Kassenwart Jannick Jux detailliert über den Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Mirko Justus und Hans-Jürgen Becker hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine einwandfreie Buchführung, worauf dem Vorstand auf Antrag einstimmig Entlastung erteilt wurde. Kassenprüfer für das laufende Jahr sind Hans-Jürgen Becker und Jürgen Schönhals.

Ehrungen

Für 25-jhrige Mitgliedschaft wurde Wilfried Brück während der Versammlung geehrt. Ebenso gehören Klaus-Dieter Gustke, Gerhard Fleischhauer sowie Claudia und Godehard Scheer der Feuerwehr seit 25 Jahren an, waren jedoch bei der Versammlung nicht anwesend.

Grußworte

In ihren Grußworten sprachen auch der erste stellvertretende GBI Dennis Schneider und Gemeindevorstandsmitglied Peter Gabriel das ereignisreiche letzte Jahr an und dankten den Aktiven für ihren Einsatz. „Ohne das Ehrenamt wäre das alles nicht möglich“, so Gabriel. Deshalb sei auch die Gemeinde bereit die Feuerwehren in jeder Hinsicht zu unterstützen und zu fördern.

Beide sprachen aber insbesondere auch das Nachwuchsproblem in den Jugendfeuerwehren an. Hier gelte es noch mehr Initiativen zur Nachwuchsförderung zu ergreifen.

Von links: Beigeordneter Peter Gabriel, erster stellvertretender GBI und Wehführer Dennis Schneider, FF-Vorsitzender Jürgen Köhl, die stellvertretenden Wehrführer David Jensen und David Laubinger, Wilfried Brück (25 Jahre in der FF), die neuen Mitglieder der Einsatzabteilung Manuel Schneider und Felix Silvester Gail, sowie Jörg Wittchen, Lena Reitz und Ramon Dietrich, die an verschiedenen Lehrgängen teilgenommen haben.

Bericht Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Burg-Gemündener Feuerwehr, berichtete Jugendfeuerwehrwart Ramon Diedrich, dass die Jugendfeuerwehr Burg-Gemünden derzeit aus vier Mitgliedern besteht und die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Nieder-Gemünden absolut reibungslos verlaufe. Im abgelaufenen Jahr waren im Rahmen von 50 Übungen rund 51 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 24 Stunden allgemeine Jugendarbeit absolviert worden.

Wie immer hatten die Aktivitäten der Jugendwehr mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume Anfang des Jahres begonnen. Die Aktivitäten in den Wintermonaten umfassten theoretische Lehrstunden sowie allgemeine Jugendarbeit, unter anderem auch in Form von Spielabenden und die Jugendlichen besuchten im Rahmen eines Ausfluges die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach und lernten dabei deren Equipment kennen.

Im Frühjahr wurde vermehrt mit den anderen Jugendfeuerwehren der Gemeinde zusammen gearbeitet, um gemeinsam praktisch und theoretisch für die Jugendflamme zu üben. Die Abnahme der Jugendflamme, bei der alle teilnehmenden Kinder bestanden, fand am 27. April statt.

Große Freude, so Ramon Diedrich, habe den Jugendlichen auch die Zweitagesveranstaltung mit Übernachtung, im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden bereitet.

Die Zeit wurde mit umfangreichen Spielangeboten, einem Lagerfeuer und einer Nachtwanderung verbracht und als Highlight fand ein simulierter Löscheinsatz statt, bei dem die Kinder anfangs zuschauen und später unter Aufsicht selber Löschen durften.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Freiwillige Feuerwehr Rülfenrod

Jahreshauptversammlung 2020

Am Samstag, den **08.02.2020** findet um **19:30 Uhr** die **Jahreshauptversammlung 2020** der Freiwilligen Feuerwehr Rülfenrod im Feuerwehrhaus statt.
Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlichst eingeladen.
Sollte die Versammlung um **19:30 Uhr** nicht beschlussfähig sein, wird um **20:00 Uhr** eine neue Versammlung einberufen, die dann ohne Berücksichtigung auf die Teilnehmerzahl beschlussfähig ist.
Die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung werden gebeten in Dienstkleidung zu erscheinen!

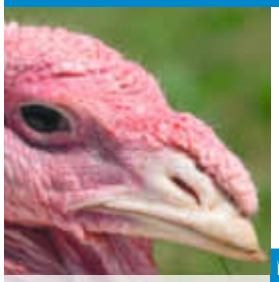
Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Wehrführer
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

mit kameradschaftlichem Gruß

gez. Christoph Klein

Aktuelles »**ALL INKLUSIVE**« Angebot



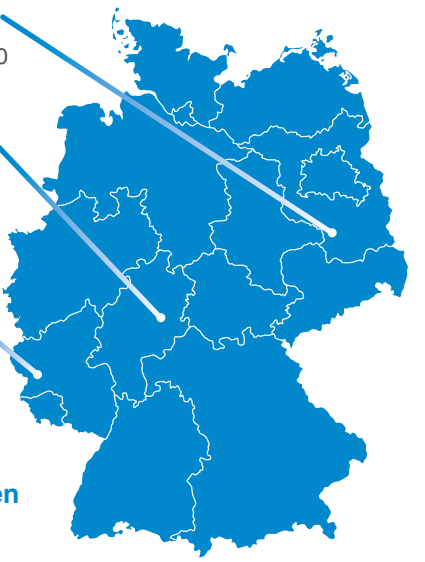
FEST-WERBUNG
199,- €*
1.000 DIN A6 Flyer
& 50 DIN A2 Plakate
inkl. Gestaltung, Druck, Versandkosten
* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.
MELDEN SIE SICH
Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

STELLEN Markt

Anzeigenannahme 06643-9627-0
anzeigen@wittich-herbstein.de

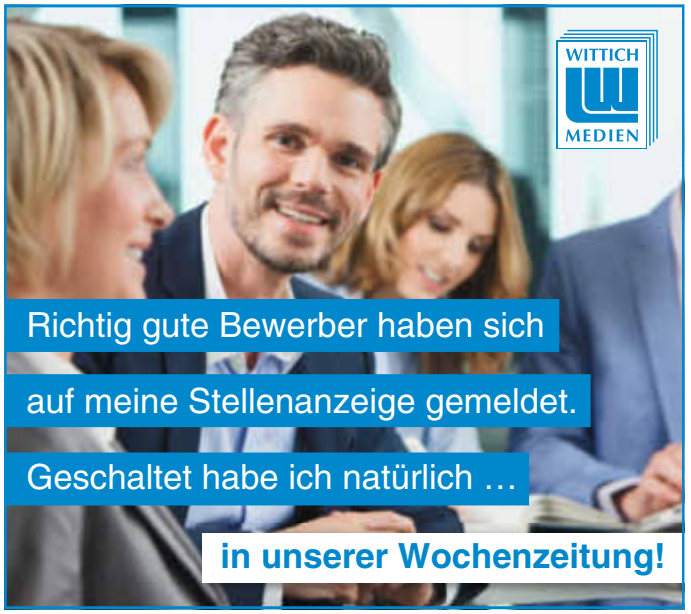
NEU: wittich.de/jobboerse

SCAN MICH

Weitere Stellenangebote finden Sie auch unter: **wittich.de/jobboerse**

Mitarbeiter w/m/d für Grünschnittannahme ab dem 29.2.2020 auf Minijobbasis gesucht, gerne auch Rentner/in.
Arbeitsort: Nieder-Gemünden.
Arbeitszeit: samstags von 10:00-12:00 Uhr.

Bewerbung an:
Fiorit GmbH & Co. KG
Herrn Klaus Bertl, Telefon 0157/72586640



für die Verteilung vom "Ohmtal-Bote" in einem Teilgebiet in Ober-Ofleiden für die zweite Märzwoche. Interesse oder Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme - gerne auch per Email

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

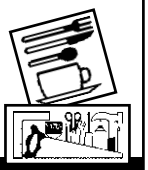
Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 17)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

WITTICH MEDIEN

ASA GbR · Partyzelte ·
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin Partyzelte
in Größen bis zu 6 x 12 Meter



Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

KÜCHEN · DÖRR GmbH

✓ Planung
✓ Modernisierung
✓ Service
✓ Austausch von Elektrogeräten und Arbeitsplatten

Wetzlarer Straße 16 · Stadtallendorf
www.kuechen-doerr.de Tel. 0 64 28/44 920

Winter Schluss Verkauf %

Ab jetzt gilt:
Kaufe 3
Bezahl 2

Sie suchen sich Ihre 3 bereits reduzierten Lieblingsteile aus - das günstigste erhalten Sie gratis!

Nur für kurze Zeit

metz
Dein Style - Deine Mode
Textilhaus W. Metz • Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 • 35315 Homberg
(06633) 844 • textilhaus.metz@t-online.de

www.fly-and-help.de

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Einrichtungshaus Hasenpflug, Romrod,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **EDEKA Center HERKULES** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **jawoll** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

Sudoku – Schwierigkeitsgrad: 7

7	1	6				5		
			6	3				8
		4		5				
2		3		7				5
				1				3
		7		8	6	2		
5		2						
6			2		3			7
	8				5		2	

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag montags, 8.00 Uhr bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Daniel Wandner
Medienberater für
Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg
Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

WITTICH.DE/ANZEIGEN

GaumenSchmaus
Das Frischgrill-Hähnchen

Leckeres frisch vom Grill gibt`s wieder am Freitag, 31.01.2020, in Homberg/ Ohm bei Metzgerei Christ, Ohmstraße.

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Unser Service für Sie:
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13 A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Hui-Buh auf dem Gnadenhof

Das Bayerische Verwaltungsgericht hatte sich damit zu beschäftigen, dass ein Zwergziegenbock namens Hui-Buh nicht artgerecht gehalten wurde, als dieser im Bett schlief, im Auto auf dem Beifahrersitz mitfuhr und aus der Flasche trank.

Nach Auffassung des Bayerischen Verwaltungsgerichts handelt es sich um eine nicht artgerechte Haltung, weswegen die behördlich angeordnete Enteignung zulässig war. Insofern muss dieser nunmehr auf einem Gnadenhof verbleiben.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Jetzt aktuell:
Kommunions-/
Konfirmationsmode

Piepmatz

Ihr Fachgeschäft
für Kindermode
Krämerstraße 1
35578 Wetzlar
Tel. 06441 - 48293
www.piepmatz-kindermoden.de
facebook.com/
PiepmatzKindermoden

Kommunion
Konfirmation

Profitieren Sie von unseren PLUSPUNKTEN für Sie:

+ Auswahlservice
+ VIP-Kunde
+ Geburtstagsgutschein
+ Geld-zurück-Garantie

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne ...